

# Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 30 • Donnerstag, 25. Juli 2024



Stadt  
Bibliothek  
Ettlingen



Ferienprogramm der  
Stadtbibliothek



vhs

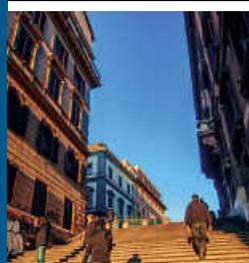
Jetzt die neuen Kurse  
entdecken und los!



In Sprache baden, die Welt retten, die Balance finden, Pinsel schwingen, Kochkünste entdecken, die Karriere befeuern, die Kondition stärken, aus Gesundquellen schöpfen, unter die Leute kommen ... Klingt gut?

Dann im neuen Programm stöbern und ab sofort Kurse buchen.  
Anmeldung & Infos unter [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de) oder 07243 101-499

Volkshochschule in Ettlingen & Waldbronn -  
so einfach ist es, seinen Horizont zu erweitern.



Ettlingen





Ettlingen

**19. Int. Klavierwettbewerb**  
**4. - 11. August 2024**

Öffentliche Wertungsspiele - Eintritt frei

**Sonntag 4.8. - Mittwoch 7.8.**  
 Kategorie B – bis 22 Jahre

**Donnerstag 8.8. - Samstag 10.8.**  
 Kategorie A – bis 15 Jahre

**täglich von 9:30 - 13:00**  
**und 15:00 bis ca. 18:00 Uhr**

**Di 6.8. von 9:30 - 13:00 Uhr,**  
**Schloss Ettlingen, Asamsaal**

**Preisträgerkonzert**  
**mit Preisverleihung**  
**Sonntag, 11. August 2024**  
**um 11:30 Uhr,**  
**Stadthalle Ettlingen**

[www.klavierwettbewerb.org](http://www.klavierwettbewerb.org)

Karten ab Mittwoch 31. Juli 2024  
 17,50 / 20 / 25 €, Ermäßigt 2,50 €  
 (Schüler, Studenten, SB)  
 Touristinformation Ettlingen  
 Tel. 07243 101-333 oder  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)



Sparkasse  
Karlsruhe

**PORSCHE**

Porsche Zentrum  
Karlsruhe

**SEKUNDEN ENTSCHEIDEN**



**112** IM  
NOTFALL  
Feuerwehr, Notarzt  
und Rettungsdienst

Stadtbau-Bilanz trotz Minus mit positivem Ergebnis

## Bis 2030 sollen 100 weitere Neubauwohnungen entstehen



Die ganze Bandbreite der Stadtbau GmbH, vom Neubau bis hin zur Sanierung eines Traditionslokals.

Beträchtlich gewachsen ist das Anlagevermögen der Stadtbau GmbH, um rund elf Millionen auf fast 90 Millionen Euro, so Stadtbaugeschäftsführer Steffen Neumeister bei dem Bilanzpressegespräch zusammen mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Moritz Heidecker.

Ob auf dem ehemaligen Feuerwehrareal, wo im Herbst die ersten Mieter einziehen werden, oder die Sanierungen der Gebäude Sonne sowie Kirchenplatz 5 - 7 und 9, die Stadtbau schafft Wohnraum und „bewahrt zugleich durch die Sanierung die Identität von Ettlingen“, hob BM Heidecker hervor.

Auch wenn sich der Fehlbetrag auf rund eine halbe Million Euro bewegt, was grundsätzlich nicht schön zu betrachten sei, so Neumeister. Doch durch die langen Bauphasen von bis zu zwei Jahren, bedingt durch aufwändigere Bürokratie, dauert es, bis durch Mieteinnahmen und Kreditzurückzahlungen eine schwarze Null geschrieben werden kann.

Die Stadtbau betreibe durch ihre mehr als rege Bautätigkeit auch regionale Wirtschaftsförderung gerade im Bereich Heizung, Sanitär oder der Holzbranche, ließ Heidecker wissen.

In den Jahren 2021/22 entstanden auf den Festplatz und in Oberweier zusammen 80 Wohnungen, auf dem Feuerwehrareal sind es 39 Wohnungen und in den kommenden beiden Jahren werden es in Bruchhausen, Hornsgrindstraße und in Oberweier sowie im Kirchenplatz und in der Kaserne Nord sowie in der Dieselstraße über 40 Wohnungen sein. „Beim Kirchenplatz sind wir in der Bauvorbereitung, doch die EU-weiten Ausschreibungen dauern länger“.

Mit diesen Projekten hat die Stadtbau das Ende der Bauferienstange noch lange nicht erreicht. Denn das angepeilte Ziel für das Jahr 2036 wären fast 1 000 Wohnungen, derzeit sind es 537 Wohnungen, plus 420 Stellplätze und Garagen und 47 gewerbliche Einheiten. Und das alles stemmt eine kleine Mannschaft von 14 Vollbeschäftigten und zwei Teilzeitkräften. Auch die Doppelfunktion von Steffen Neumeister als Geschäftsführer der Stadtbau und der Stadtwerke funktioniere gut, hob Heidecker heraus.

Nicht zu vergessen, dass 25 Prozent der neugebauten Wohnungen preisgebunden sind, eine freiwillige Leistung, so Neumeister, die uns wichtig ist. Weitere Bautätigkeiten folgen in naher Zukunft auf dem ehemaligen Elba-Areal, in der Kaserne Nord, auf dem derzeitigen Baubetriebshof-Areal sowie auf dem Gelände, auf dem derzeit noch das Pfarrzentrum Herz-Jesu steht, um einige wenige der großen Projekte herauszugreifen.

Hat die Stadtbau 2023 allein auf dem Feuerwehr-Areal über zehn Millionen Euro verbaut, 7,6 Millionen werden in diesem Jahr folgen, eine Million Euro nimmt sie für das Hotel Sonne in die Hand und für die Asyl- und Obdachlosenunterkunft in der Pforzheimer Straße sind es über 3,5 Millionen Euro. Als Systembau entstehen dort die Gebäude, das ist mit das wirtschaftlichste, so Heidecker. Er dankte der Stadtbau-Mannschaft, aber auch dem Aufsichtsrat, der die Unternehmenspolitik der Stadtbau mittrage, die von Weitsicht geprägt und sich an Nachhaltigkeit orientiere, merkten Heidecker und Neumeister an.

## 42. Marktfest vom 23. bis 25. August

### 30 Vereine + 28 Bands + 5 Bühnen + 5 Partnerstädte = 3 Tage Feiern



*Drei Tage lang feiern, tanzen, den Sommer genießen, das geht auf dem 42. Marktfest mit Kunsthandwerkermarkt und der Europäischen Meile im Schlosshof.*

Das Ettlinger Marktfest mit dem Kunsthandwerkermarkt ist ein Highlight in den Open-Air-Kalendern der Region. Gefeierte, getanzt, geschwätzt, geschmaust, gekauft und gestaunt wird dieses Jahr von Freitag, 23. bis Sonntag, 25. August.

An den Anfang des Pressegesprächs stellte Oberbürgermeister Johannes Arnold den Dank an die Vereine und an das Kultur- und Sportamt, bei ihm laufen seit Jahren die Fäden für das Fest zusammen, und an das Stadtmarketing, dort sind die Städtepartnerschaften angesiedelt. Gerade im Rückblick auf unser 50-Jähriges der Gesamtstadt ist es ein echter Kraftakt für alle Beteiligten nun ein zweites großes Fest zu stemmen. Er verhehlte auch nicht, dass es für die Vereine schon bisweilen schwierig sei, Helfer zu finden. Umso schöner sei es, dass wieder knapp 30 Vereine am Start seien, unterstütz OB Arnold. Das ist keine Selbstverständlichkeit.

#### Europäische Meile

Gleichfalls am Start sind auch wieder die Freunde aus den Partnerstädten, die mit ihren Spezialitäten anreisen. Während aus Eprenay wieder die allseits bekannte Familie Hennequin für prickelnde Erlebnisse sorgen, werden aus Sizilien die Arancini ´anrollen´ sowie weitere Spezialität von der Insel, Flüssigkeitsverluste gleichen die Löbauer mit Porter, die Middelkerker mit Jus de Mere und die Clevedoner wieder mit Pimm´s Cocktail. „Das freut uns besonders, dass es unsere englischen Freunde wieder hinbekommen, mit ihren Spezialitäten über den Ärmelkanal zu kommen“, merkte die für Partnerstädte zuständige Süß an. Zum 18. Mal bilden die Freunde die Europäische Meile im Schlosshof.

Am Freitag beginnt das Fest um 19 Uhr auf dem Marktplatz mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, an den anderen beiden Tagen um 11 Uhr.

#### Kunsthandwerkermarkt

Auf dem Kunsthandwerkermarkt präsentieren am Samstag und Sonntag in der und rund um die Schlossgartenhalle 64 Kunstschaffende Kreatives in breiter Vielfalt, ergänzt durch Vorführungen ihres handwerklichen Geschicks, erläuterte Natalie Schulze. Der Kunsthandwerkermarkt hat am Samstag von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Frau Schulze warf auch einen Blick in den November, denn am 16./17. November wird endlich wieder der große Kunsthandwerkermarkt stattfinden, mit 100 Ausstellern. Er ist äußerst beliebt, so die Mitarbeiterin des Kulturamtes.

Die musikalischen Highlights steuern auf fünf Bühnen: dem Markt, Erwin-Vetter- und Hugo-Rimmelpacher-Platz sowie im Schlosshof und auf der Bühne der Bürgerwehr am Stadtgarten 28 Bands und Vereine bei, so Kulturamtsmitarbeiterin Luzie Weber. Die Stilrichtungen reichen von Pop über Rock und Indie bis zur klassischen Blasmusik. Das komplette Programm gibt es in der Amtsblatt-Ausgabe Kalenderwoche 34, Erscheinungsdatum 22. August zum Heraus- und Mitnehmen oder unter [www.ettlingen.de/marktfest](http://www.ettlingen.de/marktfest).

Am Sonntag wird es in der Leopoldstraße wieder eine „Meile des Ehrenamtes“ geben, 17 Vereine und Organisationen präsentieren dort ihr Angebot.

### Neubau Feuerwehreal heißt „Quartier Alte Feuerwehr“

Die Wohnanlage der Stadtbau Ettlingen GmbH wird „Wohnquartier Alte Feuerwehr“ heißen, auf dem dortigen Kinderspielplatz wird ein Spielgerät in Form eines Feuerwehrautos an die alte Nutzung erinnern. Für das Hauptgebäude hatte OB Johannes Arnold beim Richtfest Ende April dazu aufgerufen, Namensvorschläge zu machen. Einige Vorschläge aus der Bürgerschaft gingen ein, drei davon wurden von den Amtsleiterinnen und Amtsleitern in die engere Wahl genommen. OB Arnold, die Bauherrin und Vertreter der Gemeinderatsfraktionen als Jury wählten daraus die künftige Bezeichnung „Quartier Alte Feuerwehr“ aus, der Gemeinderat stimmte zu.

#### Für Kinder

Auch an die Familien wurde wieder gedacht. In der Nähe der Martinskirche gibt es das Kinderkarussell und Glitzertattoos und das Kinderschminken sowie das Puppentheater der Liebenzeller Gemeinde. Im Stadtgarten sorgen Tilo, Chico und der Zauberkoffer für eine Zauber- & Ballonshow, die äußerst beliebt ist, so Weber. Eine Graffiti-Aktion bietet das Studio 913 in der Leopoldstraße an, am Stadtgarten wartet ganz neu die Hüpfburg unseres Sponsors Volksbank auf sprunghafte Kinder, sie ist zusammen mit der Sparkasse und Hoepfner seit Jahren zuverlässige Unterstützerin des Marktfestes.

Wer nicht genug kriegen kann vom Feiern, der geht ins Kino Kulisse: im Rahmen der ‚Ettlingen by Night‘-Reihe kann man dort auf der Marktfest-Afterparty einfach weiterfeiern: am 25. und 26. August, jeweils ab 23.30 Uhr, Eintritt sieben Euro, [www.ettlingen-by-night.de](http://www.ettlingen-by-night.de)

#### Parken und Infos:

Für die motorisierten Besucher werden die Parkmöglichkeiten in der inneren Rastatter Straße, entlang der Dieselstraße, in der verlängerten Wilhelmstraße, beim Freibad und beim Schulzentrum und dem Dickhäuterplatz ausgeschildert. Für die Rollstuhlfahrer werden in der Albstraße zwischen der Quergasse und der Kronenstraße Behindertenparkplätze eingerichtet. Da mit erheblichem Besucherandrang zu rechnen ist, empfiehlt es sich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad nach Ettlingen zu kommen.

Wegen der Aufbauarbeiten zum Marktfest gibt es am **Samstag, 24. August keinen Wochenmarkt**.

Am Freitag, 25. August, sind ab 17 Uhr sämtliche Zufahrten zum Festbereich für den Verkehr gesperrt, das Einfahrtsverbot wird durch einen Ordnungsdienst überwacht. Die Sperrungen dauern bis Sonntag, 24. August, an. Die von den Verkehrsbeschränkungen betroffenen Anwohner und Anlieger werden um Nachsicht für die Unannehmlichkeiten gebeten.

Infos rund ums Marktfest gibt es bei der Tourist-Information, Erwin-Vetter-Platz, Tel. 0 72 43/1 01 – 333 und unter [www.ettlingen.de/marktfest](http://www.ettlingen.de/marktfest).

## Saisonstart: Ettliger Sagen – Nah am Wasser



Das Monster vom Horbachsee existiert wirklich! Lange Zeit war es in aller Munde. Dass es sich dabei in Wirklichkeit um den Wassergeist Hugo Hagedorn handelt, weiß so gut wie niemand. Aber Parapsychologe Mirko Sommer ist dem Spuk aus der unergründlichen Tiefe des Horbachsees, dank detektivischem Feingefühl, bereits auf der Spur.

Auf seine typisch semiprofessionelle und chaotisch-liebevolle Art nimmt er seine Zuschauer mit auf eine sagenhafte Reise durch den Horbachpark. Erfahren Sie, wie der Karpfen in den Forellengumpen kam, was es mit der großen Schilfpopulation rund um den Horbachsee auf sich hat und wie multikulturell Ettlingen schon immer war.

Eine heiter-theatrale Stadt-(Ver)führung mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt.

Termine: 25. Juli, 14. und 30. August jeweils um 21 Uhr

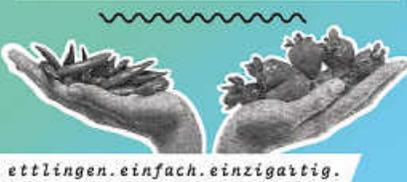
Treffpunkt: Pavillon im Horbachpark

Dauer: ca. 90 Minuten

Karten für 14 € | 9 € (erm.) sind bei der Touristinfo Tel. 07243 101-333 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (zzgl. VVK-Gebühr) erhältlich.

Die beste Ausbildung für dich.

# DEIN TALENT, UNSERE GEHEIMZUTAT



ettlingen.einfach.einzigartig.

Wer sich für einen Job/eine Ausbildung in einem der Ettliger Gastronomie-Betriebe entscheidet, den unterstützt die Stadt bei der Wohnungssuche und es gibt noch ein Deutschlandticket obendrauf. Neugierig? Dann melde dich bei den Restaurants in Ettlingen. Eine Liste der Restaurants und ihrer Jobangebote findest du unter [www.ettlingen.de/gastrojobs](http://www.ettlingen.de/gastrojobs)

Aus dem Gemeinderat:

## Kindergarten St. Josef Bruchhausen – Neubau statt Sanierung

Dem Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion vom 10. Mai folgte die Mehrheit der Gemeinderäte nicht. Die Fraktion hatte die Verwaltung beauftragt, nochmals mittels Begehung durch einen Architekten prüfen zu lassen, ob die Bausubstanz des Kindergartens St. Josef in Bruchhausen, Frühlingsstraße, einen Abriss tatsächlich unausweichlich mache. Denn, so die Begründung, es fehle an Kindergartenplätzen im Stadtteil und freie Plätze andernorts, verursachten Autofahrten der Eltern, die nicht erforderlich seien. Für den Erhalt des Kigas St. Josef sprächen seine Ebenerdigkeit, reichlich Grünflächen sowie an Kinder gewöhnte Nachbarn. Zudem seien Erhalt und Sanierung, Abriss und Neubau aus Nachhaltigkeitsgründen vorzuziehen, so die Fraktion.

Die Verwaltung zog ein anderes Fazit. Denn der Zustand des Gebäudes sei schlecht, dies wisse man seit Langem, und durch die Interimsnutzung noch schlechter geworden. Zur Erinnerung: nach dem Umzug des Kindergartens St. Michael in das Bildungshaus Bruchhausen (sechs Gruppen und zwei Krippengruppen ‚wohnen‘ im alten Schulhaus der Geschwister-Scholl-Schule), wurde das alte Gebäude wegen gestiegener Kinderzahlen in Teilen zur zeitlich begrenzten Weiternutzung ertüchtigt und seit Juni 2018 mit 52 Plätzen als „St. Josef-Kindergarten“ betrieben.

Werde das alte Gebäude saniert, so die Verwaltung zum Antrag, brauche es ein Interimsdomizil für die Kinder, verbunden mit hohen Kosten, zu rechnen sei mit rund 650.000 bis 750.000 Euro. Zudem sei die Sanierung so teuer, dass ein Neubau nahezu genauso viel koste. Eine gesamtheitliche Modernisierung/Sanierung belaufe sich kos-

tenmäßig auf rund 4,49 Mio. Euro, ein Neubau inklusive Abbruch des Bestands auf rund 5,61 Mio. Euro. Außerdem würde ein Neubau an anderer Stelle Raum für über 20 Wohneinheiten mitten im Ort entstehen.

### Neuer Kindergarten ist in Arbeit

Klar sei jedoch auch bereits seit langer Zeit, dass in Bruchhausen ein neuer Kindergarten gebaut werden müsse. Die Stadt habe, so die Verwaltung, werde dem Träger von St. Josef, der Katholischen Kirche, signalisieren, dass diese auch den Neubau betreiben könne und somit für Fachkräfte wie Eltern ein nahtloser Übergang möglich werde. Für den Träger ist diese Kontinuität vor allem angesichts allgemein schwieriger Personallage wertvoll.

Mehr noch: die Stadtbau habe bereits eine Machbarkeitsstudie für einen Neubau, der durch Modulbauweise mit Holzständerelementen binnen kurzer Zeit erstellt werden könne, beauftragt. Ein vergleichbarer Bau in Sinzheim werde derzeit mit dem Ziel einer Bauzeit von neun Monaten geplant. Eine weitere Begutachtung bedeute Zeit- und Geldverlust.

Geplant ist, das alte Gebäude in 2026 endgültig zu schließen und abzureißen. Spätestens beim Wasserrohrbruch im Sommer 2023 hat sich gezeigt, dass die Gebäude nicht mehr lange genutzt werden können.

Der Antrag wurde intensiv diskutiert und letztlich mehrheitlich abgelehnt. OB Arnold hatte zu bedenken gegeben, dass das Gebäude 2012 fachlich begutachtet und damals schon als sehr abgenutzt eingestuft worden war, mit Dichtigkeitsproblemen und anderem mehr. Seither habe sich der Zustand nicht verbessert.

Dienstag, 8. August

## Gebäudeenergie-Erstberatung bei den Stadtwerken

Die Stadtwerke Ettlingen bieten einmal monatlich eine kostenfreie Gebäudeenergie-Erstberatung an. Der nächstmögliche Termin ist am Dienstagnachmittag, 8. August 2024, im Stadtwerkegebäude in der Hertzstraße 33. Folgende Themen können in jeweils stündlichen Einzelberatungen mit einem Fachberater der Umwelt- und Energieagentur Landkreis Karlsruhe besprochen werden:

- Moderne Heiztechnik (Technik, Energieträger)
- Dämmung und Hitzeschutz (Dämmstoffe, Fenster- und Türentausch)
- Einsatz erneuerbarer Energien (Solarthermie, Fotovoltaik, Wärmepumpen etc.)
- Gesundes Raumklima (Schimmelprobleme, richtiges Lüften)
- Fördermöglichkeiten (BAFA, KfW-Programme)

Interessenten werden gebeten, einen Einzelberatungstermin unter 07243 101-646 zu reservieren.

## Veränderungspotenziale erleben

**Ettlingen gestaltet Albstraße testweise um**

Wie in Bad Wimpfen wird auch demnächst in der Albstraße eine mobile Sitzgelegenheit stehen.

Foto: Symbolbild Yannick Wegner

In einer lebendigen und verkehrsberuhigten Ortsmitte halten sich alle gerne auf – egal, ob Radfahrer, Flaneure oder diejenigen, die sich Raum für Begegnung und Austausch wünschen. Mit Hilfe einer temporären Umgestaltung unterstützt das Verkehrsministerium Baden-Württemberg aktuell Kommunen auf dem Weg dahin. Ettlingen nutzt die Chance

und macht mit Straßenmöbeln die Möglichkeiten der zukünftigen Umgestaltung vor Ort für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar. Belebte Ortskerne sind wichtig für eine lebenswerte Kommune. Auch in Ettlingen wünschen sich viele Bewohnerinnen und Bewohner mehr Platz für Begegnung, zum Verweilen und für Austausch in der Ortsmitte.

Wo es mehr Platz für Geh- und Radwege, mehr Schatten und mehr Bänke für entspanntes Sitzen gibt, geht es allen besser: Junge Menschen treffen sich wieder gerne in der Innenstadt, Ältere können in kürzeren Abständen ausruhen. Mehr Platz für alle kann auch bedeuten: Ganz verschiedene Menschen kommen miteinander ins Gespräch.

Wie fühlt sich die Ortsmitte der Zukunft an?

Ettlingen findet es heraus: Vom August bis Oktober wird in der Albstraße die Umgestaltung von Parkplätzen in Aufenthaltsbereiche Realität. Hier können die Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Wochen verweilen, in den Austausch kommen und die Verkehrsberuhigung erleben. Dazu nutzt Ettlingen das vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg zur Verfügung gestellte

Straßenmobiliar.

Die Stadt hat sich beworben und hat den Zuschlag erhalten. Das freut uns, dass wir mit den Citydecks zu einer noch höheren Attraktivität der Innenstadt beitragen können, von der Einzelhandel und Gastronomie sowie das Wohlbefinden jedes einzelnen profitieren.

**11. Ehrenamtspreis****Stadtwerke rufen zur Bewerbung auf**

Auch in diesem Jahr laden die Stadtwerke Ettlingen die Ettlingerinnen und Ettlinger dazu ein, sich für den Ehrenamtspreis zu bewerben oder entsprechende Vorschläge einzureichen. Bereits zum 11. Mal wird dieser Preis verliehen, um das wertvolle Engagement im Ehrenamt zu würdigen.

**Bewerbungs- und Vorschlagsphase bis zum 22. September**

Bis zum 22. September können Einzelpersonen, Gruppen, Projekte oder Initiativen für den Ehrenamtspreis vorgeschlagen werden.

Es ist auch möglich, sich selbst zu bewerben. Die Ausschreibung erfolgt in den vier Kategorien Bildung, Kultur, Soziales und Sport. Die Bewerbungsunterlagen und Informationen sind unter [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) zu finden.

**Auswahlprozess und Publikumspreis**

Alle eingereichten Vorschläge werden von einer Jury bewertet, die in jeder Kategorie eine Gewinnerin oder einen Gewinner ermittelt. Zusätzlich wird ein Publikumspreis vergeben. Die für den Publikumspreis Nominierten werden im Amtsblatt vorgestellt, und die Bürgerschaft hat die Möglichkeit, mittels dem im Amtsblatt abgedruckten Stimmzettel, ein Votum abzugeben.

**Preisverleihung und Dotierung**

Jeder Preisträger bzw. jede Preisträgerin erhält 1.000 Euro. Ziel dieser Auszeichnung ist es, dem Ehrenamt in Ettlingen die verdiente Würdigung zukommen zu lassen. Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen eines festlichen Abends im Dezember in der Buhlschen Mühle statt.

**Jury und Schirmherrschaft**

Die Jury setzt sich zusammen aus Oberbürgermeister Johannes Arnold, der als Schirmherr fungiert, sowie Steffen Neumeister, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen GmbH, Claudia Rödiger, Rektorin der Anne-Frank-Realschule, Stefan Moehrke, Leiter der Musikschule Ettlingen, und Christine Kratschmann, Stadtbibliotheksleiterin.

Die Stadtwerke freuen sich auf zahlreiche Bewerbungen und Vorschläge und danken allen, die sich ehrenamtlich in und für Ettlingen engagieren.

Kontakt für Rückfragen:

Markus Kassel, Stadtwerke Ettlingen GmbH

Telefon: 07243 101-690,

E-Mail: [markus.kassel@sw-ettlingen.de](mailto:markus.kassel@sw-ettlingen.de)

**Bürgerbüro geschlossen**

Am Samstag, 27. Juli, bleibt das Bürgerbüro geschlossen.

## Vorberatenes im Gemeinderat

### Offenlagebeschluss für vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Pforzheimer Straße 112“ und Durchführungsvertrag

Der Gemeinderat stimmte wie der vorberatende Ausschuss dem Offenlagebeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Pforzheimer Straße 112 sowie dem Durchführungsvertrag mit der Vorhabenträgerin Stadtbau Ettlingen GmbH mit großer Mehrheit zu. Zur Realisierung der Unterkunft für Flüchtlinge und Obdachlose ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erforderlich. Der bisher gültige Bebauungsplan Vorderes Albtal setzt öffentliche Grünfläche fest, er wird innerhalb des Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Pforzheimer Straße 112“ durch diesen ersetzt. Im neuen Gebäude anstelle der vorhandenen Bebauung werden 78 Wohneinheiten, 1-, 2- und 3-Zimmerwohnungen in vier Vollgeschossen geplant.

Im April 2023 hat die Vorhabenträgerin, die Stadtbau Ettlingen GmbH beim Planungsamt den Antrag auf Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans gestellt, die Planaufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren. Die notwendigen Gutachten zum Immissionsschutz und Artenschutz etc. wurden erarbeitet, die Ergebnisse sind im Plan berücksichtigt. Derzeit findet eine artenschutzrechtliche Prüfung im Hinblick auf Eidechsen auf einem Teilbereich des Grundstücks statt.

Der Geltungsbereich wurde gegenüber dem Aufstellungsbeschluss verändert: Das Flurstück 7206/7 wurde aus dem Geltungsbereich herausgenommen, es wird für das Vorhaben nicht benötigt. Ein anderes Flurstück, 637/8, Pforzheimer Str., L 613, wurde zu Teilen in den Geltungsbereich mit aufgenommen zur Setzung eines Höhenbezugs punkts.

Parallel zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurf wird der obligatorische Durchführungsvertrag vorbereitet unter Federführung des Justitiariats und Einbeziehung betroffener Fachämter sowie der Stadtwerke Ettlingen.

Nächster Verfahrensschritt ist die Beteiligung der Öffentlichkeit, der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (voraussichtlich vom 18. Juli bis 16. August). Die öffentliche Auslegung wird voraussichtlich vom 26. Juli bis 26. August im Planungsamt der Stadt Ettlingen erfolgen.

### Offenlagebeschluss für vorhabenbezogenen Bebauungsplan BAVA: Entscheidung über Stellungnahmen/Durchführungsvertrag

Der Gemeinderat stimmte wie bereits der vorberatende Ausschuss dem Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Eiswiese – Bioabfallvergärungsanlage

(BAVA)“ zu und nahm die Stellungnahmen, die während der öffentlichen Auslegung eingegangen waren und teils mit in die Entwurfsplanung einfließen, zur Kenntnis. Der Offenlagebeschluss wurde gefasst, nun wird der Durchführungsvertrag mit den Stadtwerken Ettlingen GmbH als Vorhabenträgerin geschlossen.

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans erfolgt im Regelverfahren, mittlerweile hat die frühzeitige Beteiligung der Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit stattgefunden. Da die Flächen planungsrechtlich im Außenbereich liegen, wurde eine Einzeländerung des Flächennutzungsplans erforderlich, die Flächen sind als Vereinssonderfläche und Flächen für die Abfallsorgung dargestellt. Mitte April wurde die Einzeländerung vom Nachbarschaftsverband beschlossen, die Genehmigung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe steht zu erwarten.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen einer Anlage zur Erzeugung von Biomethan zu schaffen. Die für das Gelände konzipierte Anlage kann durch die Verwertung von 50.000 Tonnen Bioabfällen und Grüngut pro Jahr rund 4,2 Mio. Kubikmeter Biomethan erzeugen, nachhaltig und Klimaschutzfördernd.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wurde inklusive aller erforderlichen Gutachten erarbeitet. Der obligatorische Durchführungsvertrag enthält eine sogenannte Öffnungsklausel, die im anstehenden EU-weiten Bewerbungsverfahren notwendig ist, um bei Abweichungen geringfügiger Natur an Grundrissen, Fassaden etc. keine erneute Aufstellung bzw. Änderung des Bebauungsplans zu bedingen.

Das städtebauliche Konzept ist geprägt von den Funktionsabläufen einer Bioabfallvergärungsanlage von der Anlieferung der Bioabfälle in der Halle über die Fermentierung, Ableitung des Roh-Gases und die Separierung des Gärproduktes (ein Teil geht zurück in den Prozess, ein Teil wird in der Landwirtschaft zur Düngung verwendet) bis zur Rohgasaufbereitung. Zudem wird eine Gasaufbereitung sowie eine Anlage zur Wärmeerzeugung vorgesehen.

### Bebauungsplan „Lange Straße Nord“ – Entwurf und Offenlagebeschluss

Nach der Zustimmung des Gemeinderats zum Entwurf und dem Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan „Lange Straße Nord“ in Schluttenbach, die mehrheitlich fiel, wird der Entwurf nun Grundlage für die Herstellung der Rechtskraft des Bebauungsplans.

Wie bereits berichtet, war die Planung nochmals angepasst worden. Der Geltungsbereich am westlichen Rand wurde geringfügig erweitert, um den Zugang zu einer Niederschlagsmulde zu gewährleisten. Statt drei Doppelhäusern sind aufgrund der Zuteilungsansprüche und der Bauwünsche der Grundstückseigentümer vier Einzelhäuser vorgesehen. Die Mehrfamilienhäuser am östlichen Gebietsrand werden mit teilweise zurückgesetztem oberem Geschoss ausgebildet. Die Dächer der Mehrfamilien- und Doppelhäuser sollen flach und extensiv begrünt ausgeführt werden als Retentionsflächen für Niederschlagswasser. Dadurch verringert sich auch die Höhe der Häuser am Höhenweg. Die Erdwärmesonden werden aus Platzgründen im Bereich der Lange Straße platziert, nicht am nördlichen Gebietsrand. Die Umwandlung einer geschützten Streuobstwiese innerhalb des Plangebiets wurde bei der Unteren Naturschutzbehörde beantragt, die Genehmigung liegt vor.

Auf Anregung im Ausschuss im Mai wurde unter anderem die zulässige Traufhöhe in zwei Bereichen um 50 Zentimeter erhöht, um mehr Spielraum für die Entwürfe der Bauprojekte zu ermöglichen; Stützmauern müssen nur im straßenzugewandten Bereich in Naturstein ausgeführt werden, zudem wurde der Kreisbogen bei Flurstück 186 angepasst und der Pflweg vollständig in das Flurstück 193 geführt. Aus dem Ausschuss am 3. Juli kam ergänzend zum Beschlussvorschlag der Änderungswunsch, Wärmepumpen auch im Vorgartenbereich sowie Dachneigungen von 20 bis 30 Grad zuzulassen, beides floss somit in die Vorlage mit ein.

Das Umlegungsverfahren wurde durch das Landratsamt eingeleitet, Zuteilungsgespräche wurden mit den Grundstückseigentümern geführt und ein erster Zuteilungsentwurf liegt vor. Nun müssen die Werte im Verfahren festgelegt werden, dies erfolgt durch einen Beschluss des Vermessungsamts als Umlegungsstelle nach dem Offenlagebeschluss. Dann werden Erörterungsgespräche geführt und die endgültige Zuteilung folgt. Voraussetzung für die Aufstellung des Umlegungsplans ist die Rechtskraft des Bebauungsplans.

Parallel zum Bebauungsplanverfahren wird vom Erschließungsträger ein Vorvertrag zur Bindung der Eigentümer im Baugebiet an die Nahwärmeversorgung abgeschlossen. Darin wird die Anschlussbereitschaft der Grundstückseigentümer rechtsverbindlich vereinbart. Für die Stadt ist der Vertrag Grundlage für das Vergabeverfahren zur Gewinnung eines Wärmeversorgerunternehmens, das das komplette Nahwärmenetz zum Anschluss der Gebäude errichten wird. Mindestens 17 Gebäude sind nötig, um einen wirtschaftlichen Betrieb zu gewährleisten. Alternative zur gemeinschaftlichen Versorgungsvariante: Individuelle Versorgung mittels Luft-Wasser-Wärmepumpe.

Die EKSA ist ein Twen: 20 Jahre Kinder-Sommerakademie

## Science Day mit 400 Schulkindern/11 Mal EKSA in den Ferien



Rund 400 Kinder waren am 16. Juli beim Schul-Science Day der EKSA, der Ettliger Kinder-Sommerakademie, die ihren 20. Geburtstag feiert. Die EKSA wird auch weiterhin unterhaltsam und spannend, Wissensdurstig und Bildungshungrig sein.

„Das war eine sehr gute Jubiläumsveranstaltung und ein super Auftakt, der sicher viele neugierig gemacht hat auf die EKSA 2024“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an; rund 400 Kinder aus den Ettliger Schulen waren am 16. Juli in die Aula des Eichendorff-Gymnasiums zu den vier Jubiläums-Vorlesungen im Rahmen des EKSA-Science-Days gekommen.

Gemeinsames Forschen, Experimentieren und Entdecken stand auf dem Programm, da gab es Interessantes über Strömungslehre zu erfahren (Prof. Dieter Fehler: Wo ist am Vogel der Propeller?), die Entwicklungsgeschichte des Hundes zu erkunden (René Asché: vom Wolf zum Rettungshund). Vor- und Nachteile von ChatGPT wurden eruiert (Prof. Andreas Helfrich-Schkarbanenko: Wenn Kinder mit KI kichern) und man erfuhr etwas über ein ganz besonderes Ei (Prof. Klemens Gintner: Geschichten um das Vogel-Sensor-Ei). Vor etwas über 20 Jahren von Professor Gerold Niemetz in Kooperation mit dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren (BJFS) gegründet, ist das Vorlesungsangebot mittlerweile fester Punkt in so manchem Ferienprogramm. 2022 hatte Professor Niemetz die Leitung in jüngere Hände gegeben, seither ist Professor Clemens Gintner EKSA-Chef, tatkräftig unterstützt von Professor Dieter Fehler und Iamse Wipfler vom BJFS. Über mangelnde Aufmerksamkeit können sich die ‚Macher‘ der EKSA nicht beklagen: Von den elf Veranstaltungen vom 26. Juli bis 6. September sind bereits fünf ausgebucht, aber es gibt Wartelisten. Die Vorlesungen für Kids etwa zwischen 7 und 13 Jahren finden im Bürgersaal des Rathauses statt, 1. Stock, 10 bis 11 Uhr, wenn nicht anders vermerkt. Noch Plätze frei sind in der Auftakt-Vorlesung von Professor Fehler am Freitag, 26. Juli: „Wasser ist ein ganz besonderer Saft“, sagt er und meint damit, dass sich Wasser so ganz anders verhält als andere Flüssigkei-

ten. Und was täten die Meerjungfrauen von „H<sub>2</sub>O“ ohne Wasser? Dazu hat er auch wieder eine Reihe von Experimenten eingeplant (10 bis 11.30 Uhr).

Unter den ausgebuchten Angeboten ist auch die Exkursion am 29. Juli durch das Exotenhäus des Karlsruher Zoos mit Zoodirektor Prof. Matthias Reinschmidt. Der Kontakt zum wohl bekanntesten Zoodirektor weit und breit wurde intensiviert über die Arbeit am Sensor-Ei, berichtete Professor Gintner, an dessen Institut an der Uni Karlsruhe ein Student das besondere kleine Gerät in Eiform entwickelte. Mit dem Sensor-Ei werden beim Brüten in Vogelnestern bestimmte Parameter gemessen, „die Demonstration beim Science Day war eine ‚Welturaufführung‘, so Gintner.

Noch Plätze frei sind bei der „Magie der Mathematik“ bei Ernestina Dittrich am Donnerstag, 1. August, bei Dr. Mario Ludwigs Vorlesung „Weiße Haie, Zitterrochen, Mördermuscheln, Tierwelt im Ozean“ am Dienstag, 6. August. Weiter geht's am Donnerstag, 8. August bei Professor Gintner: „Zukunft der Landwirtschaft, Agri Photovoltaik – Strom und Obst gleichzeitig ernten?“ Am 28. August ist die Exkursion zur interaktiven Ausstellung Leonardo da Vinci bereits ausgebucht, ebenso die Vorlesung am 3. September „Nala und Pearl – vom Welpen zum Rettungshund“ von René Asché (Wartelisten!) und der Chemie-Workshop am 5. September bei Dr. Ines Lind. Für die Abschlussvorlesung „Was ihr wollt“ von Professor Fehler am 6. September kann man wieder (naturwissenschaftliche) Vorschläge einreichen, bitte bis 16. August per E-Mail an: [eksa@fehlerco.de](mailto:eksa@fehlerco.de) oder an [bjfs@ettlingen.de](mailto:bjfs@ettlingen.de) schicken, damit er sich vorbereiten kann. Wer Vorschläge einreicht, hat eine Chance auf Kinogutscheine...

EKSA-Anmeldung mit Info über freie Plätze: [www.ettlingen.ferienprogramm.online](http://www.ettlingen.ferienprogramm.online).

9. Internationaler Klavierwettbewerb Ettligen

## 88 Nachwuchskünstler ausgewählt aus 443 Anmeldungen

Zusammen mit ihren Sponsoren sowie vielen engagierten Fachleuten und Helfern lobt die Stadt zum 19. Mal ihren „Internationalen Klavierwettbewerb“ aus.

Oberbürgermeister Johannes Arnold freut sich, dass zum Einsendeschluss insgesamt 443 Anmeldungen aus 43 Nationen beim Organisationsleiter Frank Reich eingingen – eine deutliche Erhöhung der bisherigen Rekordmarke von 353 Meldungen in 1998. Anhand der eingereichten Tonaufnahmen benannte die Vorauswahl-Jury, bestehend aus dem Künstlerischen Leiter Wolfgang Manz, Kristin Merscher und Barbara Szczepanska, 88 Bewerberinnen und Bewerber, die sich im August der Jury stellen.

Die öffentlichen Wertungsspiele finden von Sonntag, 4. bis Samstag, 10. August im Asamsaal des Schlosses statt, der Eintritt ist frei.

Seinen festlichen Abschluss findet der Wettbewerb am Sonntag, 11. August, 11:30 Uhr mit dem Preisträgerkonzert in der Stadthalle – einer Veranstaltung, die von Gästen und Bevölkerung stets als besonderes Musikereignis geschätzt wird.

Der Wettbewerb, der seit 1988 im zweijährigen Turnus stattfindet, ist die weltweit größte Veranstaltung dieser Art und bietet Nachwuchspianistinnen und -pianisten eine großartige Chance, gefördert zu werden. Zehn Hauptpreise im Gesamtwert von über 15.000 Euro und zahlreiche Sonderpreise werden vergeben, der oder die Preisträger/in in der Alterskategorie bis 22 Jahre erhält Einladungen zu Konzerten in Ettligen und anderen Städten.

Hauptsponsor des Internationalen Klavierwettbewerbs ist seit 2023 das Porsche Zentrum Karlsruhe. Die Sparkasse Karlsruhe, Finanzpartner des Wettbewerbs seit dessen Erstaustragung, unterstützt die Veranstaltung als Premiumsponsor. Beide Sponsoren freuen sich, dass die Idee des internationalen Jugendwettbewerbs seit vielen Jahren so erfolgreich lebt, und dies trotz Pandemie, weltpolitischen Konflikten und schwieriger werdendem wirtschaftlichem Umfeld.

Ein wichtiger Partner sind aber auch die Ettliger, die ihre Wohnungen öffnen und den jungen Künstlern eine Heimstatt bieten. Zudem unterstützen zahlreiche ehrenamtliche Helfer die Organisatoren. Derzeit werden noch Privatquartiere und Helfer gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Frank Reich unter [info@pianocompetition.org](mailto:info@pianocompetition.org).

Aktuelle Informationen unter [www.pianocompetition.org](http://www.pianocompetition.org)

Zweites Weißwurstfrühstück BREZ'N DRIVE IN:

## Erfolgreiche Vernetzung im Handwerk geht in die nächste Runde



Knusprige Brezn und gute Gespräche: auch das zweite Brez'n Drive-In war ein voller Erfolg.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt hat gemeinsam mit der Handwerkskammer Karlsruhe, der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe und dem Institut Perspektive Handwerk zum zweiten Weißwurstfrühstück BREZ'N DRIVE IN eingeladen. Die Veranstaltung fand bei Pianoforte Klinkenberg in Ettlingen statt und erwies sich erneut als großer Erfolg.

Das erste BREZ'N DRIVE IN im Herbst 2023 habe deutlich gezeigt, wie groß der Bedarf

an Austausch und Vernetzung im Handwerk ist, erklärte die Wirtschaftsförderin der Stadt, Inga Giertz. In einer lockeren und zugleich produktiven Atmosphäre waren damals zahlreiche Handwerkerinnen und Handwerker zusammengekommen, um sich bei Weißwürsten und Brezeln über ihre Erfahrungen und Herausforderungen auszutauschen. Dabei entstand auch der Wunsch nach einer zweiten Auflage der Veranstaltung.

Oberbürgermeister Johannes Arnold betonte bei der Eröffnung, das Weißwurstfrühstück BREZ'N DRIVE IN ist ein großartiges Beispiel dafür, wie wichtig lokale Netzwerke für das Handwerk sind. Solche Events fördern nicht nur den fachlichen Austausch, sondern stärken auch die Gemeinschaft und das Miteinander in unserer Region.“

Gastgeberin Claudia Klinkenberg, Geschäftsführerin von Pianoforte Klinkenberg, erklärte: „Wir haben uns bewusst für Ettlingen entschieden und schätzen die Nähe zur Natur und zum Schwarzwald sowie die schöne Altstadt. Die Veranstaltung bei uns zeigt, wie eng die Verbindung zwischen Handwerk und regionaler Kultur ist.“

Der Vorstand der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe, Frank Zöller, betonte die Bedeutung solcher Treffen: „Der Austausch zwischen den Handwerksbetrieben ist essentiell für die Weiterentwicklung und Stärkung unserer Branche. Das Weißwurstfrühstück bietet eine ideale Plattform, um in ungezwungener Atmosphäre wichtige Kontakte zu knüpfen und ein tolles Netzwerk aufzubauen.“ Benedikt Koziol, er leitet den Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung

der Handwerkskammer Karlsruhe, ergänzte: „Veranstaltungen wie das BREZ'N DRIVE IN sind entscheidend für die Förderung des Handwerks. Bei Klinkenberg Pianoforte merkt man, dass sie mit Herz und Leidenschaft dabei sind. Hier können wir direkt mit den Betrieben ins Gespräch kommen und gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden.“

Die Organisatoren, darunter Dirk Abel, Geschäftsführer des Instituts Perspektive Handwerk, freuten sich über zahlreiche Teilnehmer und einen anregenden Vormittag voller interessanter Gespräche und neuer Perspektiven für das Handwerk. „Unser Ziel ist es, Handwerksbetriebe durch Beratung und Weiterbildung zu unterstützen. Der direkte Dialog mit den Handwerkerinnen und Handwerkern ist dabei unverzichtbar und ermöglicht es uns, maßgeschneiderte Angebote zu entwickeln“, hob Abel die Vorteile der Veranstaltung hervor.

Das zweite Weißwurstfrühstück BREZ'N DRIVE IN wurde wieder zu einer gleichermaßen gemütlichen wie inspirierenden Runde. Die Wirtschaftsförderung und ihre Partner luden alle Handwerkerinnen und Handwerker ein, sich bei Weißwürsten, Brezeln und Getränken über aktuelle Themen und Entwicklungen im Handwerk zu informieren. Dabei stand nicht nur der fachliche Austausch im Vordergrund, sondern auch das Knüpfen neuer Kontakte und das Stärken der Gemeinschaft im Handwerk.

Vor Ort standen die Handwerkskammer Karlsruhe, die Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe und das Institut Perspektive Handwerk mit Rat und Tat zur Verfügung.

Die Wirtschaftsförderung setzt sich für die Förderung und Unterstützung der lokalen Wirtschaft ein. Durch zahlreiche Veranstaltungen und Initiativen stärkt sie die Vernetzung und den Austausch zwischen den Unternehmen und unterstützt die regionale Wirtschaftsentwicklung.

Kontakt: Wirtschaftsförderung Stadt Ettlingen, Inga Giertz, Erwin-Vetter-Platz 2c, 76275 Ettlingen, +49 7243 101 212

wifoe@ettlingen.de,  
www.ettlingen.de/wifoe

**ACHTUNG Kinderdorf Spechthausen:**

## Wechsel des Veranstaltungsortes!



Wegen Baumaßnahmen am Albertus-Magnus-Gymnasium muss die Sommerferienbetreuung „Kinderdorf Spechthausen“ (29. Juli bis 16. August) des Spechts am Eichendorff-Gymnasium stattfinden.

Die Organisatoren bitten deshalb die Eltern, ihre Kinder ans Eichendorff-Gymnasium, Goethestraße 2-10, 76275 Ettlingen zu bringen.

Ein neuer Infobrief geht per E-Mail über das AWO Jugendwerk an die Eltern raus.

Das AWO Kinder- und Jugendzentrum Specht dankt für Ihr Verständnis!



## Gemeinderat: Zustimmung zu Jahresabschlüssen

### SWE Netz GmbH

Der Jahresabschluss 2023 der SWE Netz GmbH weist eine Bilanzsumme von rund 40 Millionen Euro und ein Jahresergebnis von 0 Euro auf; Erträge und Aufwendungen belaufen sich auf rund 33 Mio. Euro. Etwa 862.000 Euro wurden an die beiden Gesellschafter ausgezahlt, rund 360.000 Euro weniger als im Vorjahr. Die um rund 1,07 Mio. Euro gestiegenen Betriebserträge durch höhere Umsatzerlöse können die gestiegenen Aufwendungen (plus 1,2 Mio. Euro) nicht ganz ausgleichen, so dass das positive Betriebsergebnis von 1,2 Mio. Euro um etwa 141.000 Euro niedriger ausfällt als im Vorjahr. Ursachen sind Anstieg des Materialaufwands für die Netze Strom und KWK Strom. Zudem gab es Mehraufwand durch die Inflationsprämie, Höhergruppierungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Der gestiegene Zinsaufwand durch Neuaufnahmen an Krediten in Höhe von 4 Mio. Euro mindert das Jahresergebnis, so dass im Saldo die Gewinnabführung um rund 360.000 Euro niedriger ausfällt als im Vorjahr. Das Bilanzvolumen ist um rund 4,83 Prozent höher als 2022.

### Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH

Für 2023 weist die Gasversorgung Malsch-Durmshheim ein Bilanzvolumen von rund 9,8 Millionen Euro aus (plus 6,45 Prozent gegenüber 2022), das Jahresergebnis liegt wie im Jahr zuvor bei null Euro. Erträge und Aufwendungen lagen jeweils bei etwas über 2,3 Millionen Euro. An die Gesellschafterin wurden rund 4.800 Euro ausbezahlt, gegenüber dem Vorjahr hat die Gesellschaft damit ein um rund 103.000 Euro schlechteres Ergebnis erzielt, Gründe: ein Rückgang der Umsatzerlöse um rund 372.000 Euro wegen gesunkener Mehr-/Minderungen-Abrechnungserlösen.

Der um 168.000 Euro niedrigere Materialaufwand kann den Ausfall an Umsatzerlösen teilweise kompensieren, so dass doch noch ein positives Betriebsergebnis unter dem Strich steht, allerdings um rund 51.000 Euro unter dem des Vorjahres. Im Saldo steht dennoch ein positives Ergebnis vor Gewinnabführung von rund 5.000 Euro.

### Stadtwerke Ettlingen GmbH

Der Jahresabschluss der Stadtwerke weist 2023 eine Bilanzsumme von über 88 Millionen Euro aus, das Bilanzvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 631.000 Euro oder um 0,72 Prozent erhöht (die Redaktion berichtete). Der Jahresüberschuss konnte um rund 1,8 Mio. Euro durch den Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr erhöht werden. Die Konzernbilanz liegt bei über 122 Millionen Euro, der Konzernjahresüberschuss wurde mit rund 2,37 Mio. Euro festgestellt.

Ursachen für die Ergebnisverbesserung sind gestiegene Umsatzerlöse in allen Sparten. Mindernd wirkten sich unter anderem die gestiegenen Materialaufwendungen (Gasbezugskosten und Netznutzung) sowie die Inflationsprämie und die Personalmehrung aus, ebenso betriebliche Aufwendungen durch hohe Zuführung in die Rückstellungen. Der Verlustvortrag des Vorjahres in Höhe von 867.000 Euro wird durch den Jahresüberschuss 2023 komplett ausgeglichen, der restliche Betrag von 1,85 Mio. Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### Stadtbau Ettlingen GmbH

Das Geschäftsjahr 2023 der Stadtbau Ettlingen GmbH schließt mit einem Jahresfehlbetrag von rund 497.000 Euro (Vorjahr: Jahresüberschuss von rund 72.000 Euro) ab. Dem Jahresergebnis liegen Erträge in Höhe von rund 7,09 Mio. Euro und Aufwendungen in Höhe von etwa 7,59 Mio. Euro zugrunde. Das Jahresergebnis fällt somit um rund 568.000 Euro niedriger aus, Gründe liegen im hohen Verwaltungsaufwand, zurückzuführen auf die im Vergleich zur Größe der Gesellschaft hohe Bautätigkeit, die planmäßig fortgesetzt wird. Bereitstellungs- und Bauzeitkosten belasten das Jahresergebnis, zudem

hatte die Gesellschaft höhere Personalkosten durch Urlaubs- und Überstundenrückstellung zu verzeichnen.

Erträge aus dem Verkauf von Objekten des Anlagevermögens sind im Vergleich zum Vorjahr geringer ausgefallen, so ergibt sich der Jahresfehlbetrag, der im Wirtschaftsplan prognostizierte Jahresfehlbetrag wird noch um rund 179.000 Euro überschritten.

Der Jahresfehlbetrag wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von rund 221.000 Euro verrechnet, der verbleibende Betrag in Höhe von etwa 276.000 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Wirtschaftsprüfer bestätigten der Gesellschaft eine geordnete und zufriedenstellende Ertragslage.

Das Bilanzvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr von rund 84.000 Euro auf etwa 94.000 Euro erhöht, das ist ein Plus von knapp 13 Prozent.

### Entlastungen

Den Geschäftsführungen und den Aufsichtsräten der SWE Netz GmbH, Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH, der Stadtwerke Ettlingen GmbH und der Stadtbau Ettlingen GmbH wird der Oberbürgermeister in den Gesellschafterversammlungen Entlastungen erteilen für das Geschäftsjahr 2023, dazu ermächtigte der Gemeinderat den OB jeweils einstimmig.

*Wer einfach mal ne Sportart ausprobieren möchte, geht zum Kinderbewegungszentrum Ettlingen, kurz kibeZ, bei dem viele Ettlinger Vereine mitmachen, um den Kleinen zu zeigen, was alles geht, was Spaß macht.*

#### ANMELDUNG UNTER:

[kibeZ-ettlingen.de](http://kibeZ-ettlingen.de)

#### WEITERE FRAGEN AN:

Email: [info@kibeZ-ettlingen.de](mailto:info@kibeZ-ettlingen.de)

Telefon: 07243/ 7287042

Instagram: [kibeZ\\_ettlingen](https://www.instagram.com/kibeZ_ettlingen)



## Anpassung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Ettlingen GmbH sowie der SWE Netz GmbH

Ein Aufsichtsrat trifft in seiner Geschäftsordnung Regelungen, die nicht bereits durch den Gesetzgeber vorgegeben oder zulässigerweise durch den Gesellschaftsvertrag bestimmt worden sind. Es geht in der Geschäftsordnung unter anderem um die Art und Weise der Sitzungseinberufung, den Sitzungsverlauf, Sitzungsort, Art und Weise der Abstimmung und anderes mehr, zudem kann innerhalb der Geschäftsordnung eine Informationsordnung festgelegt werden mit Bestimmungen über Berichtsinhalte, Berichtturnus und -frequenz etc.

In der Klausurtagung des Aufsichtsrats der Stadtwerke GmbH im November 23 gab es einen Vortrag über Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats; auf Basis der dort gewonnenen Erkenntnisse hat der Aufsichtsrat die aktuell gültige Geschäftsordnung überarbeitet und bestimmte, noch nicht geregelte Geschäftspraktiken mit aufgenommen. Da die SWE GmbH Muttergesellschaft der SWE Netz GmbH ist, gilt Gleiches auch für die Tochtergesellschaft. Die Änderungen beziehen sich z.B. auf die Regelung der Weitergabe von Sitzungsunterlagen an stellvertretende Aufsichtsratsmitglieder, auf die Berichterstattung durch den Geschäftsführer, Wertgrenzen für Aufsichtsrat und Geschäftsführung. Alleingeschafterin der SWE GmbH ist die Stadt, die Entscheidung über die Änderung der Geschäftsordnung der SWE Netz GmbH fällt unter die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung der SWE GmbH. Der Gemeinderat stimmte beiden Geschäftsordnungsänderungen mehrheitlich zu und ermächtigte OB Johannes Arnold, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke ein entsprechendes Votum für die Änderungen abzugeben.

## Bismarckturm

Der Bismarckturm ist seit Mai 1999 wieder für die Öffentlichkeit zugänglich und bietet einen herrlichen Ausblick, der bei schönem Wetter bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen reicht. „Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Robbergfreunde Ettlingen e.V., die Ihnen gerne mit Informationen über den Bismarckturm und den Robberg mit seiner Natur- und Kulturlandschaft behilflich sind. Dank ihnen ist der Bismarckturm am Sonntag, 18. August, und letztmals am 15. September von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Sollten Sie den Bismarckturm zu einem anderen Zeitpunkt besuchen wollen, so wenden Sie sich bitte an das Museum, Tel. 07243/101-273. Hier können Sie gegen eine Kaution von 25 Euro den Turmschlüssel ausleihen. Bitte beachten Sie, dass maximal acht Personen gleichzeitig die Plattform des Turmes betreten können, dies geschieht auf eigene Gefahr.

## Haushalt: Jahresergebnis 2023 und Halbjahresbericht 2024

### Lage gut = Kraft schöpfen für folgende Herausforderungen



In der letzten Gemeinderatssitzung des „alten“ Gemeinderats präsentierte Kämmerer Uwe Metzen im Rahmen einer Information das vorläufige Ergebnis des Jahresabschlusses 2023 und den Vollzug des Haushalts 2024 zum 10. Juni 2024, spricht: den Halbjahresrückblick 2024. „2023 war ein schweres Jahr“, merkte eingangs Oberbürgermeister Johannes Arnold an. Ukrainekrieg, Flüchtlinge, schwierige Zeiten ... Trotzdem musste kein Kredit aufgenommen werden, die Vorschläge der Verwaltung und das Maßhalten des Gemeinderats schufen Kraftreserven für künftige Aufgaben. „Und mehr noch: 2024 ist der Vollzug gut“, deutete er an, bevor er dem Kämmerer das Wort erteilte.

Der schilderte zunächst, dass der Ergebnishaushalt (er stellt die geplanten Aufwendungen und Erträge im Haushaltsjahr dar und ähnelt der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung) 2023 voraussichtlich eine Verbesserung von rund 18,10 Mio. Euro ausweisen werde, hauptsächlich bedingt durch Mehreinnahmen und Minderausgaben. Beim ordentlichen Ergebnis (das sind Erträge, die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftsbzw. Verwaltungstätigkeit anfallen, sie sind meist planbar und teils regelmäßig wiederkehrend wie Steuern und Gebühren) ging bei der Gewerbesteuer ein Plus von fast 5,4 Mio. Euro ein. Zudem konnten über 9,4 Mio. Euro eingespart werden. Beim außerordentlichen Ergebnis (unregelmäßig anfallende Ein- und Auszahlungen) war ein Plus von 0,9 Mio. Euro zu verzeichnen, trotz der Ausgaben für die Flüchtlinge. Unterm Strich steht statt des geplanten Verlusts in Höhe von 9,83 Mio. Euro ein positives Ergebnis von 1,13 Mio. Euro.

Zum Vollzug des Haushalts 2024 lasse sich hinsichtlich der aktuellen Entwicklung bei der Stadt Ettlingen ein der allgemeinen Lage gegenläufiger Trend erkennen, so die Kämmerei. Dies zeigten beispielsweise Mehrerträge bei der Gewerbesteuer, die

aktuell bei 49,9 Mio. Euro liegen und damit um rund 9,5 Mio. Euro über dem geplanten Ansatz. „Nachveranlagungen und hohe Vorauszahlungsanmeldungen“ sind die Ursachen für die Steigerung. Auch bei der Grundsteuer und der Vergnügungssteuer seien in geringerem Umfang Mehrerträge zu erwarten, so dass die Ertragsseite sich bis zum Jahresende voraussichtlich verbessern werde. Aus aktueller Sicht könnte dadurch im ordentlichen Ergebnis anstelle der Gesamtmittel von rund 14,1 Mio. Euro minus (Ansatz -9,4 Mio. plus Ermächtigung aus dem Vorjahr von -4,7 Mio. Euro) ein Ergebnis von rund 0,24 Mio. Euro stehen, mithin eine Verbesserung von etwa 14,3 Mio. Euro. Beim außerordentlichen Ergebnis wird aller Voraussicht nach zum Jahresende ein Minderertrag in Höhe von 3 Mio. Euro zu Buche schlagen, weil Grundstücksverkäufe nicht wie geplant realisiert werden können. Insgesamt wird sich, so die Prognose, das Gesamtergebnis gegenüber dem Planansatz um rund 11,26 Mio. Euro verbessern. Kreditaufnahmen, geplant waren 33,17 Mio. Euro, mussten Stand 10. Juni nicht getätigt werden, aufs Jahresende könnten jedoch Kreditaufnahmen notwendig werden. Gegenüber dem Planansatz verbessert sich die Kreditierung jedoch auf jeden Fall.

Mit den Mehrerträgen und Einsparungen im Ergebnishaushalt wird der geplante Verlust des Haushaltsjahres von rund 8,56 Mio. Euro in ein positives Ergebnis in Höhe von 2,69 Mio. Euro gedreht. Im Finanzhaushalt (dort werden die Zahlungsvorgänge dargestellt, Ein- und Auszahlungen) wird eine Verbesserung in Höhe von 23,5 Mio. Euro prognostiziert. Die geplante Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (zzgl. Haushaltsermächtigungen aus 2023) von 26,23 Mio. Euro kann dadurch auf -2,7 Mio. Euro verringert werden. Die Liquidität, die sich zum 1.1. 2024 auf 2,73 Mio. Euro belief, wird Hochrechnungen zufolge zum 31.12. 2024 rund 0,01 Mio. Euro betragen.

Die vom Regierungspräsidium auferlegten Auflagen zur Haushaltssatzung 2024/25, in den künftigen Jahren Fehlbeträge im Ergebnishaushalt zumindest deutlich zu reduzieren, mit dem Ziel eines ausgeglichenen Ergebnisses, kann 2024 voraussichtlich erfüllt werden. Im Ergebnishaushalt sind es höhere Erträge bei der Gewerbesteuer, die Bewirtschaftungssperre und Einsparungen auf der Aufwandseite, beim Finanzhaushalt verminderte Mittelabflüsse bei Baumaßnahmen, dem Erwerb von Grundstücken und bei den Investitionskostenzuschüssen. Aber: Aufgrund der Ergebnisse des stichprobenbasierten Zensus ist 2025 und 2026 mit Mindererträgen im Finanzausgleich zu rechnen. Genaueres wird man im September wissen.

## Vorteile des Pop-up-Kreisels in der Mühlen-/Wasenstraße

Für rund ein Vierteljahr wird der Minikreisel in der Kreuzung Mühlen-/Wasenstraße getestet, ob er für die Radler und für die Autofahrer „taugt“. Er ist ein Baustein innerhalb eines Verkehrskonzeptes, weshalb nicht gleich alles geschmeidig und rund laufen kann.



Welche Vorteile der Kreisel bietet, hat das Planungsamt nochmals auf einen Blick zusammengefasst.

1. Neueinrichtung der Mühlenstraße als Fahrradstraße
2. Besseres Abbiegen aus der Mühlenstraße für den Radverkehr und Kfz-Verkehr
3. Besseres Einbiegen in die Mühlenstraße für den Radverkehr und Kfz-Verkehr
4. durchgängiges beidseitiges Radfahrangebot in der Scheffelstraße durch die Neueinrichtung eines Schutzstreifens bzw. Radfahrstreifens
5. durchgängig Tempo 30 in der Scheffelstraße
6. Weniger Schleichverkehr durch die Mühlenstraße (über den Linksabbiegestreifen), der sonst bei geschlossener Schranke und Rückstau in den Knoten Mühlenstraße auftrat.

### Und zu den anderen aufgepoppten Fragen zum Minikreisel

+ Wegen des Rückstaus in der Rheinstraße: Den Rückstau bei geschlossener Bahnschranke oder Benutzung der Fußgängerampel kann der Kreisverkehr selbstverständlich nicht vermindern, da dort keine Änderungen vorgenommen wurden.

+ Kein Radfahrangebot in der Wasenstraße (Radweg endet nach der Brücke): heute fahren die Radfahrenden ohne Angebot auf der Straße. Wo immer die Breiten es hergeben, richten wir ein Angebot ein. Stück für Stück entsteht am Ende ein durchgängiges Angebot. Alles auf einmal zu machen, würde einen enormen Eingriff bedeuten und ist auch schlicht nicht finanzierbar. Aufgrund der zu geringen Breite in der Wasenstraße (zwischen Pop-Up-Kreisel und Bahnübergang) ist die Einrichtung eines kurzfristigen Radfahrangebots, z. B. in Form von Schutz-/Radfahrstreifen, nicht möglich. Eine bauliche Lösung im Zuge der in Planung befindlichen Ost-West-Radroute wurde im Juli 2023 im Gemeinderat abgelehnt.

+ Abbiegen vom Albwanderweg in die Mühlenstraße: Der Radverkehr vom Albwanderweg benutzt weiterhin die vorhandene Fußgängerampel. Bei Grün kann er sich problemlos über die Fußgängerfurt in den Kreisel einsortieren.

+ Längere Wartezeiten/Rückstau durch die Entfernung der Linksabbiegespur in die Theodor-Körner-Straße: Die Linksabbiegespur wurde entfernt, um dem Radverkehr ein beidseitiges Angebot (Radfahr-/Schutzstreifen) in der Scheffelstraße anbieten zu können. Die Berechnung der Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes Scheffelstraße/

Theodor-Körner-Straße zeigt, dass der Knotenpunkt trotz Entfall der Linksabbiegespur mit der Qualitätsstufe B eine gute Leistungsfähigkeit besitzt.

Maßgebend hierfür ist die Qualitätsstufe B des Linksabbiegers mit einer mittleren Wartezeit von ca. 12 s. Mittlere Wartezeit bedeutet, dass es natürlich auch Situationen mit deutlich höheren Wartezeiten geben kann, aber auch Situationen gänzlich ohne Wartezeit.

Feedback entweder über den Link [www.engagement.ettlingen.de/umfrage](http://www.engagement.ettlingen.de/umfrage) oder über den Scan



### Mit der Sommerlounge tanzend ins Wochenende

Einfach mal das Tanzbein schwingen, das geht freitags bei der Sommerlounge, die am Donnerstag, 25. Juli, ihre Türen öffnet auf dem Erwin-Vetter-Platz von 16 bis 22 Uhr. Einfach vorbeikommen, es gibt Liegestühle, ein kühles Getränk und Snacks. Nicht zu vergessen, live Musik.

## Sommer-Lesebingo, Vorlesesommer und Ferienpass-Aktion

In der Stadtbibliothek ist auch in den Ferien viel geboten: Bis zum 14. September gibt es dieses Jahr wieder die beliebte Mitmachaktion „Sommer-Lese-Bingo“: Mit Leseaufgaben wie „Bücher, die am Meer spielen oder in denen eine Katze vorkommt“, gilt es, die passende Lektüre zu finden. Nach dem Lesen werden die Bücher ins Logbuch eingetragen und bewertet, in der Bibliothek gibt es einen Stempel und bei einer vollständigen Reihe heißt es Bingo! und ein Preis kann ausgesucht werden. Wer alle 25 Aufgaben meistert, erhält eine Urkunde und hat die Chance auf einen Sonderpreis. Die Logbücher sind in der Bibliothek erhältlich. Mitmachen dürfen Kinder UND Erwachsene.

„Zuhause auf Entdeckerreise“ geht es für Kinder von 6 bis 10 Jahren an vier Donnerstagen im August beim Vorlesesommer. Am 8., 15., 22. und 29. August um 10 Uhr geht es in einem Buchabenteuer zu spannenden Geschichten an nicht immer unbekanntenen Orten. Wer keinen Termin verpasst, kann Zuhörerkönig/-königin werden. Anmeldung unter 07243/101207 oder [stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de)

Für Kinder von 7 – 9 Jahren bietet die Stadtbibliothek im Rahmen des Ettliger Ferienpasses mit „Der Geräuschehändler“ eine Geschichte zum Zuhören und Mitmachen: Vielfältige Geräuschewünsche soll der Geräuschehändler erfüllen: Der Clown braucht Zirkuslärm, das Gespenst will es gruselig... Welche Geräusche können wir selbst erzeugen? Gemeinsam stellen wir verschiedene Töne nach und schaffen ein besonderes Hörspiel. – Anmeldung über [ettlingen.ferienprogramm-online.de](http://ettlingen.ferienprogramm-online.de) Öffnungszeiten der Bibliothek – auch in den Ferien: Di, Do, Fr 12 bis 18 Uhr, Mi 10 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 13 Uhr

### Kinderfußball-Tage bei der SSV

Vom 4. bis 6. September werden auf dem Sportgelände der SSV Ettlingen nicht beim TSV Spessart die Kinderfußball-Tage stattfinden. Infoflyer und Anmeldeformulare in der Touristinfo oder unter [www.ettlingen.de/fussballtage](http://www.ettlingen.de/fussballtage).

Anmelden ausschließlich in der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz. Die Anmeldegebühr muss dabei direkt in bar entrichtet werden. Kontakt: Tim Mohr, Tel.: 07243/101-504, [sport@ettlingen.de](mailto:sport@ettlingen.de)

## Gemeinderat: Sanierung Mörscher Straße

Die Sanierung der B3 durch das Regierungspräsidium Karlsruhe hat der Stadt die Gelegenheit geboten, die Mörscher Straße kostengünstig in den dringend notwendigen Bereichen mit zu sanieren. Um Synergien zu erzielen, werden Maßnahmen nahe Gemeindegrenzen grundsätzlich mit dem Landratsamt und dem Regierungspräsidium abgestimmt. Die Mörscher Straße muss vor dem nächsten Winter saniert werden, sie ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Sanierung war bereits im Rahmen des Infrastrukturmanagements angedacht gewesen.

Die Abstimmung, ob im Zuge der B3-Sanierung auch die Mörscher Straße instandgesetzt werden könne, ging schnell, die Kosten wurden noch für das Haushaltsjahr angemeldet. Allerdings ging die vertragliche Vereinbarung mit dem RP wegen eines Personalwechsels unter, mitgeplant wurde die Sanierung jedoch. Positive, sprich: kostenmindernde Effekte kamen auch durch das hohe Auftragsvolumen des RP zustande, bei einer gemeinsamen Ausschreibung waren bessere Preise zu erwarten. Man spart sich zudem eine separate Baustelleneinrichtung und anderes mehr. Zwei Teilabschnitte der Straße werden saniert, hinzu kommt noch ein weiterer Abschnitt von rund 250 Metern Länge zwischen Hohewiesenstraße und Bushaltestelle. Das Ausschreibungsverfahren läuft. Betreut wird die Maßnahme durch das Regierungspräsidium. Der Gemeinderat war sich einig: Zustimmung.

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 25. Juli

20 Uhr Zwei zu Eins

21.15 Uhr Open Air: Die Herrlichkeit des Lebens

### Freitag, 26. Juli

15 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich

17.30+20 Uhr Zwei zu Eins

21.15 Uhr Open Air: Alpenfilmfestival

### Samstag, 27. Juli

15+17.30 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich

20 Uhr Zwei zu Eins

21.15 Uhr Open Air: Eine Million Minuten

### Sonntag, 28. Juli

11.30+20 Uhr Zwei zu Eins

15+17.30 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich

21.15 Uhr Open Air: Oh la la – Wer ahnt denn sowas?

### Montag, 29. Juli

Ruhetag

### Dienstag (Kinotag), 30. Juli

15+17.30 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich

20 Uhr Zwei zu Eins

21.15 Uhr Open Air It´s Raining Men

### Mittwoch, 31. Juli

15 Uhr Ich – Einfach unverbesserlich

17.30+20 Uhr Zwei zu Eins

21.15 Uhr Open Air: Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Kreistag des Landkreises Karlsruhe hat sich konstituiert

Der elfte Kreistag seit Gründung des Landkreises Karlsruhe vor über 50 Jahren ist gebildet. Insgesamt 93 Mitglieder umfasst der neue Kreistag, davon sind 42 Personen neu oder nach Pause wieder hinzugekommen. Sechs Fraktionen wurden gebildet: Die CDU/Junge Liste mit 31 Sitzen als Größte, darauf folgen die Freien Wähler, die sich mit den Freien Wählern Für Ettlingen e.V., den aktiven Bretten und den Unabhängigen Waghäusel zusammen getan haben, mit 19 Sitzen, die SPD und die AfD jeweils mit 13, die Grünen, die sich für die Besetzung der Sitze mit dem LINKEN-Vertreter zu einer Zählgemeinschaft vereinigt hat, mit zwölf und die FDP, der auch die Unabhängige Liste Philippsburg angehören wird, mit fünf Sitzen. Ihren Fraktionsvorsitz übernehmen Sven Weigt (CDU/Junge Liste), Felix Geider (Freie Wähler), Markus Rupp (SPD), Tobias Dammert (AfD), Cornelia Petzold-Schick (Die Grünen) und Alena Fink-Trauschel (FDP). Helma Hofmeister-Jakubeit hat als an Lebensjahren Älteste die Verpflichtungsformel für alle Kreisrätinnen und Kreisräte verlesen.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel hob in seiner Begrüßungsrede hervor, dass die Wählerinnen und Wähler den Mitgliedern des Kreistages einen besonderen Auftrag mitgegeben haben und die Annahme des Mandats mit Verpflichtungen verbunden ist. Er spielte damit auf hohe Fehlzeiten bei ein-

zelnen Kreistagsmitgliedern an, „bei allem Verständnis für weitere Belastungen neben diesem zeitintensiven Ehrenamt ist es Kern des Amts, sich bei der Lösung der anstehenden Probleme zu beteiligen und aktiv in die Gremienarbeit einzubringen.“ Ebenso sei die Zusammensetzung dieses Gremiums das Ergebnis einer demokratischen Wahl. „Das bedeutet aber auch, dass wir uns dann wie Demokraten benehmen sollten. Jede und jeder sollte jedem oder jeder von uns zuhören, solange der Beitrag nicht beleidigend oder gar rechtswidrig ist.“ Landrat Dr. Schnaudigel wünschte den neuen Kreisrätinnen und Kreisräten einen guten Start und eine weitere gute Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und dem Gremium.

Zu stellvertretenden Vorsitzenden im Kreistag wurden erneut Kreisrat Sven Weigt (CDU/Junge Liste) zum ersten, Kreisrat Felix Geider (Freie Wähler) zum zweiten und Kreisrat Markus Rupp (SPD) zum dritten Stellvertreter gewählt. Gebildet und besetzt wurden auch die Ausschüsse sowie weitere Gremien, in die Vertreterinnen und Vertreter des Kreistags entsendet werden, und es wurden auch jene benannt, die den Landkreis künftig im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV), der Schwarzwald Tourismus GmbH und weiteren Verbänden, wie beispielsweise dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein oder dem Zweckverband Regio Pamina, vertreten.

## Schwimmoffensive an Ettlinger Grundschulen sucht Schwimmassistenzen



Im 2. Halbjahr des Schuljahrs 23/24 startete die Schwimmoffensive an Ettlinger Grundschulen. Bei diesem Projekt, das von der Bürgerstiftung, der Stadt Ettlingen und den Stadtwerken getragen wird, werden in den Klassen, die zum ersten Mal Schwimmunterricht haben, die Lehrkräfte durch Schwimmassistenzen unterstützt. Damit können die erfahrungsgemäß 20-30 % Nichtschwimmer in den Klassen gezielter gefördert werden. Zum Start der Schwimmoffensive im Februar wurden die Schwimmassistenzen gemeinsam mit den Lehrkräften in den Themenfeldern Methodik und Didaktik der Wassergewöh-

nung und des Anfängerschwimmens fortgebildet. Die Rückmeldungen der Schwimmassistenzen zur Arbeit mit den Kindern und über die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften sind sehr positiv. Insbesondere wird immer wieder von der großen Freude beim Umgang mit den Kindern berichtet.

Im Schuljahr 2024/25 soll die Unterstützung durch Schwimmassistenzen an allen Grundschu-

len in Ettlingen angeboten werden. Dafür suchen die Organisatoren dringend weitere Schwimmassistenzen. Falls Sie bereits Erfahrungen mit Kindergruppen z. B. aus dem Sportbereich gesammelt haben, sich selbst gerne im Wasser bewegen, Zeit an zwei bis drei Vormittagen einsetzen können und sich vorstellen könnten, als Schwimmassistentin tätig zu werden, dann wenden Sie sich doch einfach per Mail an [manfredreuter\\_buergerstiftung@online.de](mailto:manfredreuter_buergerstiftung@online.de), um weitere Informationen über die Voraussetzungen, die Honorierung usw. zu erhalten.

## Am 27. Juli: Kronenstrassenfest



Ein pralles Paket haben die Einzelhändler für den 27. Juli geschnürt, vom Schaubacken, über Live Painting bis Show-Schmieden und vieles mehr. Musikalische und kulinarische Highlights werden ebenfalls geboten: das Saxofon-Quartett der Musikschule Ettlingen, Andy Wilsing (Singer-Song-Writer) sowie Rino de Masi. Fusel-Bier Ettlingen, Jaques Weindot und das Flammaurant sorgen für das leibliche Wohl.

Die Stadt fördert dieses Fest via Verfügungsfonds. Die Idee der Kronensträßler erfüllte die Kriterien der gemeinschaftlichen Aktion und neben der Standortbelebung auch das soziale Miteinander und kooperative Engagement innerhalb des Quartiers. Wer also eine gemeinsame Idee hat und wem es dabei an Geld mangeln sollte, Antrag bis 1. Oktober stellen. Die Unterlagen gibt es unter [www.ettlingen.de/verfuegungsfonds](http://www.ettlingen.de/verfuegungsfonds) sowie weitere Infos.

Der Ettlinger Verfügungsfonds ist eine Maßnahme aus dem Bundesförderprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und wird durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zu 50 Prozent gefördert.



## L 607: Fahrbahndeckenerneuerung am „Kiesdreieck“ Ettlingen

### Beginn der Vorarbeiten am 29. Juli

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird ab dem 29. Juli bis voraussichtlich Ende Oktober der Knotenpunkt „Kiesdreieck“ an der L 607/L 566/Rudolf-Plank-/Mörscher Straße bei Ettlingen saniert.

### Bauarbeiten in Bauabschnitt 1

In Vorbereitung auf die Baumaßnahme wird ab dem 29. Juli auf der L 607 eine Mittelstreifenüberfahrt eingerichtet, die den Verkehr vor dem Baustart nicht beeinträchtigen wird. Die eigentlichen Sanierungsarbeiten im ersten Bauabschnitt beginnen am 5. August. Auf einer Fläche von etwa 7.500 Quadratmetern werden auf der L 607 und der L 566 die Fahrbahndecke erneuert und die Einfahrt zur Mörscher Straße saniert. In der Mörscher Straße wird neben der Straße auch der Radweg saniert.

### Verkehrsführung ab dem 5. August

Während der Sanierungsarbeiten im ersten Bauabschnitt wird der Verkehr aus dem Industriegebiet Ettlingen in Richtung Rheinstetten auf der L 607 und der L 566 einspurig über die Gegenfahrbahn auf die L 566 / K 3581 geführt. Für den Gegenverkehr aus Rheinstetten in Richtung Ettlingen ist die K 3581 bis zum

Silberstreifen, die L 566 bis zur Gasverdichterstation befahrbar. Am Knotenpunkt sind die nördlichen Zu- und Abfahrten zur B 3 voll gesperrt. Die Zufahrt auf die B 3 in Richtung Süden (Rastatt) bleibt über die südliche Auffahrt möglich. Außerdem bleibt die südliche Abfahrt von der B 3 in Richtung Osten (Ettlingen) offen. Der Verkehr von der B 3 in Richtung Westen zur L 566 (Richtung Messe) wird über die L 605 umgeleitet. Verkehrsteilnehmer aus Ettlingen oder von der A 5 in Richtung Messe werden ebenfalls über die L 605, die Pulverhausstraße und die B 36 umgeleitet. Der Verkehr von der B 36 in Richtung Ettlingen wird, mit Ausnahme der Zufahrten bis Silberstreifen und zur Gasverdichterstation im Norden, über die Pulverhausstraße geführt.

Die Mörscher Straße ist während des ersten Bauabschnitts im Bereich des Kiesdreiecks einschließlich der Einmündung zur L 607 voll gesperrt. Anlieger der Mörscher Straße gelangen über die Bulacher Straße nach Westen auf die A 5. Radfahrer, die den Radweg an der Rudolf-Plank-/Mörscher Straße nutzen, werden auf die gegenüberliegende Seite der Rudolf-Plank-Straße und dort entlang der A 5 zur L 607 und Mörscher Straße geführt.

## 43.000 Euro an Spendengeldern für neues Tafel-Kühlfahrzeug



4. v. l. Daniel Hayn (Tafel), 6. v. l. Heidemarie Badusch; v. r. Hendrik Diezinger, Andreas Kunze, Eyüp Aras (Lidl), Beate Rashedi (Diakonie)

Strahlend weiß steht das neue Kühlfahrzeug vor der Tafel Ettlingen für die Spendenübergabe am 22. Juli. Vormittags waren zwei ehrenamtliche Fahrer mit ihm noch auf Tour, um gespendete Lebensmittel im südlichen Landkreis einzusammeln. Rund 65.000 Euro kostete das Kühlfahrzeug, eine Summe, für die sich die Tafel um Fördermittel beim Tafel Deutschland e. V. beworben hatte: 15.000 Euro kamen über die Lidl-Pfandspende zusammen. Seit 2008 erhält der Dachverband der deutschen Tafeln von Lidl den Pfandbetrag, den Kunden bei der Pfandrückgabe per Knopfdruck am Pfandautomat an die Tafel spenden. „Von den bisher 31 Millionen Pfandspenden entfallen ungefähr 4 Millionen für die Tafeln in Baden-

Württemberg“, erzählt Andreas Kunze von der Lidl Vertriebs GmbH. 20.000 Euro konnte die Tafel Ettlingen ebenfalls über die Bundestafel beziehen, die aus einem Antrag aus der Sonderförderung der Deutschen Fernsehlotterie kamen. Weitere 8.000 Euro aus einer Privatspende der Familie Bardusch fließen ebenfalls in den Fahrzeugkauf. Zum 85. Geburtstag bat Helmut Bardusch seine Gäste, statt Geschenken eine Geldspende für die Ettlinger Tafel zu geben, „wo sie auch direkt vor Ort ankommt und etwas Gutes bewirkt“, so Heidemarie Bardusch. Am meisten freuen sich sicherlich auch die 28 ehrenamtlichen Fahrer der Tafel, die nun mit dem neuen, modernen Fahrzeug im Einsatz sind.

## Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **5. bis 11. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

**Reisepässe**, beantragt vom **24. bis 28. Mai**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

**Öffnungszeiten:** montags, dienstags, 8 bis 16 Uhr, mittwochs, 7 bis 12 Uhr, donnerstags, 8 bis 18 Uhr, freitags, 8 bis 12 Uhr Tel. 101-222

Wartezeiten vermeiden? Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbaren.

## Leben mit Handicap

### Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146,  
Luisa Adamzseski,

E-Mail: [luisa.adamzseski@ettlingen.de](mailto:luisa.adamzseski@ettlingen.de)

Homepage (leichte Sprache):

[www.ettlingen.de/inklusion](http://www.ettlingen.de/inklusion)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte u. s. w.

### Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, E-Mail: [ettlingen-barrierefrei@web.de](mailto:ettlingen-barrierefrei@web.de)

### Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)

### Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: [info@netzwerk-ettlingen.de](mailto:info@netzwerk-ettlingen.de), [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

### Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1. E-Mail: [EUTB@paritaet-ka.de](mailto:EUTB@paritaet-ka.de) Web: [www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html](http://www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html)

### Termine/Berichte:

#### Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Café Vielfalt geht in die Sommerpause. Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## Familie

### Frauen- und Familienzentrum effeff

#### effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),

E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

**Das effeff macht Sommerferien.** Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail oder nutzen Sie unseren Anrufbeantworter. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

#### Café für alleinerziehende Mütter und Väter

In liebevoller und wertschätzender Atmosphäre treffen wir uns mit oder ohne Kind(er) zum offenen Austausch ... und vielem mehr! Nächster Termin **am Sonntag, 28. Juli** im effeff.

#### Umzug des effeff

Unser Umzug in die Middelkerker Straße 11 steht kurz bevor. Für die Zeit vom **29.7. bis 15.8.** benötigen wir viele helfende Hände.

**Wer hat Zeit und packt mit an?** Geschirr verpacken, Beschriftungen, Regale ausräumen und ggf. abbauen, Spielzeug/Spiele sichten und einpacken ...

**Bitte meldet euch im Büro:** per E-Mail an [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de) oder telefonisch: 07243-12369

### Veranstaltungen

#### Sonntag, 28. Juli:

14:30 Café für Alleinerziehende

### Kita-Familienspaziergang mit Picknick

Zum gemütlichen Ausklang unseres ersten Kita-Jahres fand letzten Freitag unser Familien-Sommerausflug statt: Bei tropischen Temperaturen sind wir von der Kita Kunterbunt aus durch den schönen Horbachpark bis zum Quelltopf der Bruderquelle spaziert. Dort haben wir unsere Picknickdecken ausgepackt, zusammen gegessen, uns unterhalten, Fußball gespielt, Musik gehört und getanzt. Nicht nur die Kita-Kinder und ihre Geschwister haben begeistert im Becken und im Bachlauf geplantscht und gespielt, sondern auch die Erwachsenen. Wir haben den Schatten der Bäume sowie das eiskalte Wasser der Quelle sehr genossen.



### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen

#### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**  
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

**Redaktion:** Eveline Walter, Stefanie Heck.  
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)**

#### Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

#### Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, [abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de),  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig. Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de), Tel. 07243 945450, E-Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de)

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1

**Telefon 07243-101 524,**

**Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr**

E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

[www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

**Stammcafé im Begegnungszentrum: geht in die Sommerpause, nächster Termin ist am 25. September**

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen:** der nächste Termin findet am **4. September** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt.

**Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.**

**Lesecke in der Stadtbibliothek,** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Plauderbank

### im Park



Gesprächsangebot mit der Senioren- und Behindertenbeauftragten Luisa Adamzseski

Der letzte Termin vor der Sommerpause ist der 30.07.2024 um 15 Uhr im Horbachpark.

Die Treffen finden nur bei gutem Wetter statt.

Infos erhalten Sie unter: 07243 101 146  
Stadt Ettlingen - Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Ettlingen

## Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen,

**Beratung und Information:**

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Fr)

E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de),

Homepage: [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:**

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538

Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach, Mobiltelefon 0171-1233397

**Das Begegnungszentrum macht eine Sommerpause vom 29. Juli bis 30. August**

**Fitness Mix Kurse**

Neue Fitness Mix Kurse starten nach der Sommerpause am **4.9.** Kursgebühr 25 € für 10 Teilnahmen. Anmeldungen sind an unserer Rezeption möglich bis 26. Juli.

**Fit Mix 3 – Kurs montags von 9.45 – 10.45 Uhr**

Der Seniorenbeirat beabsichtigt, nach der Sommerpause einen weiteren Kurs Fit Mix 3 – Pilates mit Faszientraining anzubieten: 30 Minuten Pilates – Gymnastik mit Dehnung, Balance, Ganz Körper Gymnastik mit Equipments. 30 Minuten Faszien – Ein Massage-Training mit einer Faszienrolle und Bälle. Verspannungen und Schmerzen lösen sich

nach Ausdauer und Training. Eine Faszienrolle bitte mitbringen, ebenso eine Matte. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis zum 26. Juli im Begegnungszentrum an, Tel. 101-524. Ab einer Teilnehmerzahl von 8 Personen wird der Kurs stattfinden.

### Fahrt zur barrierefreien/behindertengerechten Musterwohnung in Stuttgart

Viele ältere Menschen möchten gerne länger zu Hause leben. Eine altersgerechte Wohnung kann hierbei einen großen Beitrag leisten. In der Musterwohnung können Sie sich darüber informieren, wie Sie Ihr Zuhause einfacher gestalten können und welche Umbaumaßnahmen möglich sind. Die Besichtigung ist auf 12 Personen begrenzt und kostenfrei. Um Spenden wird gebeten. Sie findet **am 5. September** von 13 bis 15:30 Uhr in der Lindenspürstraße 39, 70176 Stuttgart-West, statt. Wer mit dem Zug fahren möchte, trifft sich als Gruppe um 10 Uhr am Ettlinger Stadtbahnhof. Diese Kosten trägt jeder selbst. Anmeldung bitte über das Begegnungszentrum bis **zum 26. Juli**, Tel. 101-524

### Funktionelle Gymnastik – Sommer

Die funktionelle Gymnastik entfällt am Mittwoch, 31.7. und 7.8. Den weiteren August treffen wir uns immer mittwochs 10 Uhr im Horbachpark beim AMG-Gymnasium, beide Gruppen. Bei Regen fällt die Gymnastik aus. In der Dieselstr. finden die Gymnastikstunden ab dem 4.9. wieder zu üblichen Zeiten statt. Es grüßt Anni Loh, Übungsleiterin

### Saisonabschluss: Ein Open-Air-Konzert am Freitag, 26. Juli, 15 Uhr

Zum Saisonabschluss bieten wir wieder etwas Besonderes: Ein **Open-Air-Konzert**. In unserem Hof bei Kaffee und Kuchen wird Ihre Laune aufgehellt mit Klängen von Cello und Tenorhorn. Das **Duo BariCello**, Cristina Scheuermann und Michael Seebach bieten ein „**Beschwingtes Sommerpotpourri**“. Danach schließen wir unsere Türen und gehen in die Sommerpause. Kommen Sie also davor noch einmal ins Begegnungszentrum. Gute Laune garantiert!

### senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

**Sprechstunde**

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

**Yoga auf dem Stuhl**

montags um 9:00 Uhr und um 10:15 Uhr, es sind noch Plätze frei.

**Sturzprävention**

dienstags um 9:30 Uhr und um 10:45 Uhr  
Es sind noch Plätze frei.

**Offenes Singen der „Weststadlerchen“**

dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr

Die „Entensee-Radler“ gehen am **8. August** auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr beim Fürstenberg.

**Boule „Die Westler“** treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark.

**Offener Treff** donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

## BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

## Multikulturelles Leben

### Gelungene Aktion: Upcyclingmöbel für das Begegnungscafé

Gelebte Begegnung an der Bertha-v.-Suttner-Schule: In der berufsvorbereitenden VA-BO-Klasse für Jugendliche mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen ging es dieses Schuljahr rund um das Thema Nachhaltigkeit und um holzverarbeitende Berufe. U.a. wurden Insektenhotels gebaut und eine Schreinerei besucht. Als Abschlussprojekt gestaltete Miriam Fischer im Rahmen des Projekts KooBOZ (kooperative Berufsorientierung) mit den Schülern Außenmöbel für das Begegnungscafé des AK Asyl. Als Upcycling-Projekt wurden alte Klappmöbel „aufgepimpt“ und hübsch gemacht zur Nutzung im Außenbereich des zukünftigen K26 Begegnungsladen im Weißenburger Hof/Marktpassage.

Am 16.7. kamen zur feierlichen Übergabe Vertreter\*innen des Begegnungscafés und des K26, um den schönen Gartentisch mit 4 Stühlen entgegenzunehmen und bei der Gelegenheit mit den Schülern und Frau Fischer und Klassenlehrerin Frau Steinke-Debatin die Möbel gleich bei Kaffee, Getränken und Gebäck zu testen und ins Gespräch zu kommen. Eine sehr gelungene Aktion, das K26 Team und der AK Asyl bedanken sich ganz herzlich bei allen Beteiligten für das tolle Geschenk!



Fotos: J. Garcia Jester

Alles auf einen Blick

## Lokale Agenda

### „Respekt für Mutter Erde“ - Omas for Future „unter- richten“ in Schulen

Im Rahmen der Projekttag an der Thiebautschule besuchten einige Mitglieder unserer Gruppe „Omas for Future“ die Klasse 3a der Thiebautschule.

Voller Vorfreude, aber auch gespannt auf uns „Omas“, erwarteten uns die Kinder. Unter dem Motto „Respekt für Mutter Erde“ beschäftigten wir uns mit der Frage: „Warum hat unsere Erde Fieber?“, „Wie kommt es zum Treibhauseffekt?“

Vertieft wurde das Thema mit unterschiedlichen Stationen zu den Themen Konsum, Ernährung, Fortbewegung und einem Upcyclingangebot. Dabei war das Basteln eines Geldbeutels aus einer Milchtüte das Highlight für die Kinder.

Gut gelaunt ging es in die Pause zum gesunden Frühstücksbuffet, die leckeren Zutaten dafür wurden von den Kindern mitgebracht. Zum Abschluss unseres „Klimaunterrichts“ bekamen die Schüler/innen noch ein Herz zur Beschriftung mit ihren eigenen Ideen zum Klimaschutz. Die Kinder verabschiedeten sich fröhlich von den „Omas“ und dankten für diesen anschaulichen Unterricht. Der Tag hat auch uns Omas viel Freude bereitet. In der Grundschule Völkersbach konnten wir mit unserem „Klimaunterricht“ auch die Kinder für eine klimagerechte Umwelt begeistern.

Unser nächstes Klimaprojekt führt uns an die Wilhelm-Röpke-Schule.

Wir danken den Schulen und ihren Lehrkräften für die Zusammenarbeit und die Bereitschaft über den Klimawandel zu informieren.

#### Nächstes Treffen

Die Regionalgruppe der Omas for future (O4F) trifft sich am **Dienstag, 6.8. um 16 Uhr** im Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1. Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung der nächsten Aktionen: Beteiligung am Kinderferienspaß am 20.8., am Kinderfest am 15.09., Stand auf der Ehrenamtsmeile am 18.08., Beteiligung am Gaia-Projekt in Karlsruhe mit dem Klimapuzzle. Weitere Ideen für Aktionen im Herbst und Winter sollen gesammelt werden. Neue Interessierte, auch Opas, sind herzlich willkommen!



## Weltladen

### Fairer Handel - Eine Entdeckungsreise

Woher kommen eigentlich unsere Waren im Weltladen? Reisen etwa Mitarbeiter des Ladens durch die Welt und ordern die Waren? Das könnten wir nicht, es würde unsere finanziellen und personellen Ressourcen weit übersteigen. Dafür haben wir unsere Fairhandelshäuser.

Zu unseren wichtigsten Fairhandelshäusern gehören **Gepa** in Wuppertal, **dwp** in Ravensburg, **El Puente** in Nordstemmen, **Globo** in Beckedorf und **Banafair** in Gelnhausen. Sie alle leisten wertvolle Arbeit, damit das System des Fairen Handels funktioniert. Die meisten unserer fair gehandelte Artikel werden von diesen Handelshäusern vertrieben. Daneben gibt es noch eine Vielzahl kleinerer Fair-Handels-Importeure. Natürlich können wir nicht alle fair gehandelten Artikel führen. Unsere Einkäuferinnen wählen aus dem breiten Angebot der Fairhandelshäuser aus, hier die wichtigsten **Erkennungszeichen** unserer fair gehandelten Waren:



Flyer: Weltladen

Es ist schon eine eigene Welt, die sich im Fairen Handel der Weltläden auftut, eine parallele Welt neben den globalen, kapitalorientierten Märkten. Und es ist erstaunlich, wie gut der Faire Handel funktioniert. Zwar ist er in seiner Größenordnung bescheidener, entscheidend ist aber, dass globale Strukturen geschaffen wurden, an denen sich die konventionelle Handelsordnung orientieren kann. **Soziales Bewusstsein schafft soziale Verhältnisse.**

Im Ettlinger Weltladen können Sie die Umsetzung der Idee des Fairen Handels feststellen. Sie können dabei die Vielfalt des Handels mit den ärmeren Regionen Afrikas, Lateinamerikas und Asiens mit ihren fremden Kulturen erleben. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich im Weltladen in der Leopoldstr. 20 um. Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de), Tel. 94 55 94



## Stadtbibliothek

### Endlich Ferien - Unsere Angebote für Sie

Wir sind auch in den Ferien zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Und von unterwegs steht Ihnen unser digitales Medienangebot zur Verfügung. Unter [www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more) können Sie aus einem Angebot von über 33.000 E-Books, E-Audios und E-Papers wählen. Voraussetzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis.

eBooks & **more**  
Bibliotheken Mittlerer Oberrhein

Foto: Verbund Onleihe

Stadtbibliothek Ettlingen

**Vorlesesommer 2024**  
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren  
**8. August / 15. August**  
**22. August / 29. August**  
Donnerstags um 10 Uhr  
Anmeldung unter 07243/101-207 oder an [stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de)  
Mehr Infos unter: [stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

Stadtbibliothek Ettlingen

**Bingo**

**Sommer Lese Bingo**  
**Mach mit!**  
20. Juli bis 14. September 2024  
in der Stadtbibliothek Ettlingen

Plakate: Bibliothek

## Volkshochschule (VHS)

### Schnell wenige Restplätze für den Sommer an der VHS sichern!

Das Team der VHS freut sich auf Ihre Buchungen und steht Ihnen für Rückfragen zur Verfügung!

**G3413:** Fitness-Mix in den Sommerferien  
5 x donnerstags von 18.45 bis 20.00 Uhr, ab **01.08.2024** / VHS – Hauptgebäude

**A1504:** Nordic Walking für Einsteiger  
5 x dienstags von 14 bis 15.30 Uhr, ab **06.08.2024** / Spessart, Parkplatz Funkturm

**A1507:** Nordic Walking für Einsteiger  
5 x dienstags von 18 bis 19.30 Uhr, ab **06.08.2024** / Spessart, Parkplatz Funkturm

**G1368:** Sanftes Morgen-Yoga in den Sommerferien

4 x mittwochs von 08.30 bis 9.45 Uhr, ab **21.08.2024** / VHS – Hauptgebäude

#### Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen  
Tel. 07243 101-499

E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de)

Homepage: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag, 08.30 bis 13.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

#### Öffnungszeiten während der Schulferien:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, 08.30 bis 12.00 Uhr**



Foto: lightpoet

## VHS Aktuell

### Morgen-Yoga

**G1368** Sanftes Morgen-Yoga in den Sommerferien

- in der Kleingruppe - Neu! (Nadine Lichtenfels)  
**4 Vormittage, 21.08.2024 - 11.09.**

Mittwoch, wöchentlich, 8:30 - 09:45 Uhr  
Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a  
Entgelt: 42 €

Starten Sie mit sanftem Morgen-Yoga ausgeglichen in den Tag. Der Körper wird mobilisiert, Muskeln sanft gedehnt und gekräftigt – das Ganze in Verbindung mit der Atmung. Mit Techniken aus dem Pranayama wird erlernt, das Nervensystem zu regulieren, den Körper zu entspannen und den Energielevel zu erhöhen.

Diese Yogapraxis lädt dazu ein, sich wieder mit sich selbst zu verbinden und Harmonie in Körper, Geist und Seele zu bringen.

**Bitte mitbringen:** Bequeme Bewegungskleidung, großes Handtuch oder eigene Yogamatte

#### Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen  
Tel. 07243 101-499

E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de)

Homepage: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag, Dienstag, Donnerstag, 08.30 bis 13.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

#### Öffnungszeiten während der Schulferien:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr**

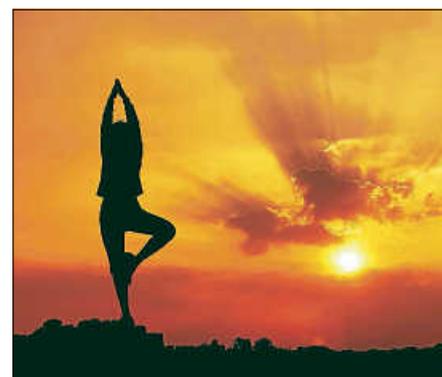


Foto: Wikipedia

**Rauchmelder sind Lebensretter**

Foto: Alesmunt/Stock/Getty Images Plus

## Schulen / Fortbildung

## Albertus-Magnus-Gymnasium

### Aladin

Stimmengewirr, Vorfreude und Hitze – die Klasse 6e mischte sich für die Vorführung von „Aladin“ unter die vielen Schulklassen am Ettlinger Schloss.

Die Vorführung rund um Aladin aus 1001 Nacht regte zum Nachdenken über Gut und Böse, Arm und Reich, Glück und Pech sowie über Freundschaft und Demokratie an. Die jungen, wie die erfahrenen Schauspielerinnen und Schauspieler, überzeugten mit ihrer Spielfreude.

Anschließend überlegten viele Schülerinnen der 6e, welche Rolle sie gerne gespielt hätten: Aladin, den Helden oder doch lieber die witzige Dschinn oder die Prinzessin, die dem Volk die Demokratie bringen möchte. Die meisten wären am liebsten der freche Rabe gewesen.

Bei herrlichem Wetter genossen alle ihr Eis – spendiert von Herrn Matz – und bewunderten eine Straßenkünstlerin mit Hula-Hoop-Reifen. „Was für ein Glück wir haben“, mit diesem spontanen Worten sprach Tuana uns allen in diesem Moment aus der Seele.

Hoffentlich hat Ettlingen noch mindestens 1001 Schlossfestspiele rund um sein Schloss, so dass auch in den kommenden Jahren wieder viele Schulklassen des AMG die Aufführungen besuchen können.

### Besuche im Konzentrationslager

Als Teil der Aufklärungsarbeit über den 2. Weltkrieg und das verursachte Leid an den einzelnen Opfern besuchte die 10. Klassenstufe am Donnerstag, den 06.06.2024 die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof in Frankreich. Die Anreise erfolgte von der Schule aus mit einem Bus.

Das Konzentrationslager wurde nach der Entdeckung von rotem Granit erbaut, um diesen dort von Gefangenen abbauen zu lassen. Da es sich nicht um ein Vernichtungslager handelt, lag der Fokus auf der Arbeit. Dennoch wurden auch hier viele Gefangene erschossen, bis zu ihrem Tod geschlagen oder es wurde an ihnen experimentiert. Auch an der Arbeit selbst starben viele der Gefangenen.

Auf dem Gelände wurde die Schülerschaft in kleine Gruppen eingeteilt und jeweils von einem Geschichtslehrer durch das Gelände begleitet. Damit die Schüler sich tiefgehender mit den Umständen des Lagers beschäftigen, wurden auch einige kurze Vorträge von diesen vorbereitet und vorgetragen. Weiterhin konnten die Lehrer den Schülern viel Wissen zu den Vorgängen und Umständen im Lager vermitteln und die Fragen der Schüler beantworten. Besonders auffällig ist das große Denkmal aus weißem Stein, welches über die Baracken ragt. Die Form des Denkmals soll eine Flamme symbolisieren und deutet dadurch auf das Krematorium hin, in dem die Leichen der Gefangenen verbrannt wurden. Weiterhin zeichnet sich die Form des Steins durch eine Silhouette eines Gefangenen aus, die in den



### Liebe Schüler\*innen und Eltern,

das Schuljahr ist fast geschafft und die Sommerferien stehen vor der Tür. Mit dem Zeugnis erhalten Schüler\*innen eine Rückmeldung zu ihren schulischen Bemühungen. Es zeigt, eine Momentaufnahme von dem, was erreicht wurde. Bedeutsam ist! Eine Person ist viel mehr, als dessen Noten. Die einzigartigen Talente, Fähigkeiten und Charaktereigenschaften sind das, was eine Person wirklich ausmacht.

Nutzen Sie die Sommerferien zur gemeinsame Erholung und Kraft tanken. Genießen Sie die Zeit zusammen.

Das Team der Jugendsozialarbeit an Ettlinger Schulen freut sich, nach den Sommerferien wieder beratend und unterstützend zur Seite zu stehen.

Bei Krisen: NummergegenKummer für Schüler\*innen: 116 111

Elterntelefon: 0800 111 0 550 .

### Ihre Ansprechpartner\*innen vor Ort:

Schillerschule

Ina Gutmann ist telefonisch unter 07243/101-335 oder 0172/7680162 jeden Vormittag (außer mittwochs) sowie per E-Mail unter [jsa-schi@ettlingen.de](mailto:jsa-schi@ettlingen.de) erreichbar.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Iris Erbe ist telefonisch unter 0172/7680239 oder 07243/1018345 und per E-Mail: [jsa-wlrs@ettlingen.de](mailto:jsa-wlrs@ettlingen.de) erreichbar.

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium

Stefanie Liebisch ist unter 07243/101214 und Melanie Eisele unter 07243/1018390 und per E-Mail: [jsa-schulzentrum@ettlingen.de](mailto:jsa-schulzentrum@ettlingen.de) erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium

Maximilian Watzka ist telefonisch erreichbar unter 07243/1018351 (Schule) oder 0172/7681808, per E-Mail: [jsa-eg@ettlingen.de](mailto:jsa-eg@ettlingen.de) oder über moodle.

Sprechstunde im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Athanasios Tilkeridis und Doreen Kleinwächter sind zur Terminvereinbarung per E-Mail an [doreen.kleinwaechter@ettlingen.de](mailto:doreen.kleinwaechter@ettlingen.de) oder telefonisch unter 07243/101452 erreichbar.

Pestalozzischule

Lisa Tonscheck ist telefonisch erreichbar unter 07243/ 101389 und per E-Mail an [jsa-pes@ettlingen.de](mailto:jsa-pes@ettlingen.de) erreichbar

Carl-Orff-Schule

Saskia Merkle ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101-8924 und 0172/7681 167 oder per E-Mail unter [jsa-cos@ettlingen.de](mailto:jsa-cos@ettlingen.de) erreichbar.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 /101509, [jsa@ettlingen.de](mailto:jsa@ettlingen.de), [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

Stein eingearbeitet wurde. Diese soll an die vielen Opfer des Konzentrationslagers erinnern. Im Inneren befinden sich Urnen mit der Asche der anonymen Verstorbenen auch von weiteren Konzentrationslagern.

In einem der Gebäude befindet sich ein Museum. In diesem werden viele Gemälde von ehemaligen Gefangenen gezeigt, die das Leben und das Leid aus deren Perspektive darstellen und Besuchern weiterhin aufzeigt. Auch dieses wurde von den Schülerinnen und Schülern besucht.

Solche Ausflüge sind besonders wichtig, um den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wie viel Leid durch die NS-Regierung Menschen zugefügt wurde und um ihnen klarzumachen, dass sich so etwas nicht wiederholen soll.

Lara, Schülerzeitung Furunkel

## Eichendorff-Gymnasium

### Schullandheim-Aufenthalt der Siebtklässler in Notschrei

Für die Schülerinnen und Schüler der 7b ging es mit ihren Klassenlehrern Herrn Pfadt und Frau Schäfer im Juni für fünf Tage ins Loipenzentrum Notschrei in der Nähe von Todtnau im Südschwarzwald. Dies liegt im idyllischen Naturschutzgebiet Langenbach-Trubelsbach. Die besondere Tier- und Pflanzenwelt ist Teil des europäischen Netzwerks „Natura 2000“ zur Erhaltung der Artenvielfalt und Bewahrung des Naturerbes.



Nach Ankunft und Zimmerverteilung wurde die Gruppe von Jannis und Zoé, den zwei Sportfachkräften des Ticket2nature-Teams der Deutschen Sporthochschule Köln, begrüßt und für die nächsten Tage instruiert. Dann begann eine spannende Woche mit vielseitigen Aktivitäten: unter anderem einem Barfußpfadlauf, einer Nachtwanderung (bei der die Kinder auf einer kurzen Strecke alleine durch den dunklen Wald ihren Weg finden mussten), Klettern und anspruchsvollen, aber auch lustigen erlebnispädagogischen Spielen.

In der freien Zeit am Nachmittag und nach dem Abendessen hatten die einen viel Spaß beim Tischtennis-Rundlauf, die anderen bei verschiedenen Gesellschaftsspielen wie zum Beispiel Uno oder Werwolf.

Zwei besondere Höhepunkte waren der gemeinsame Abend am Lagerfeuer inklusive Schüler-Lehrer-Performances und das Public Viewing des Vorrundenspiels Deutschland gegen Ungarn am 19. Juni im Aufenthalts-

raum, das mit einem 2:0 für Deutschland endete. So war der Jubel groß bei den jungen Zuschauern und ihren Lehrern.

Die fünf sehr abwechslungsreichen Tage vergingen wie im Fluge. Alle waren sich am Ende einig: gerne wieder nach Notschrei. Am Freitag ging es zurück nach Ettlingen, wo die Kinder am frühen Nachmittag freudig von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. Schließlich lag eine ganze Woche ohne Handys und somit auch ohne Kontakt zu den Eltern und Geschwistern zu Hause hinter den Schülern.

### Schüleraustausch mit Eckbolsheim

Der eintägige Schüleraustausch mit Schülerinnen und Schülern des Collège Katia et Maurice Krafft in Eckbolsheim bei Straßburg ermöglicht 30 Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern jedes Jahr einen ersten Sprachkontakt mit „echten“ Franzosen. In Begleitung von Frau Gerstenkorn-Petrus und Frau Vormstein verbrachten die Schülerinnen und Schüler Ende Mai einen abwechslungsreichen Tag mit Spielen und Sport sowie einem gemeinsamen Mittagessen am Collège. Im Anschluss fuhren alle zum Museum „Le Vaisseau“ in Straßburg, wo die Austauschpaare mit viel Vergnügen eine deutsch-französische Rallye durch die verschiedenen Bereiche (z.B. Technologie, Logik, Wasser, Natur, ...) absolvierten. Gegen halb vier Uhr am Nachmittag ging es zurück nach Ettlingen. Bereits wenige Wochen später besuchten die französischen Schülerinnen und Schüler ihre Austauschpartner am EG. Hier war ein Ausflug in den Zoo mit einer deutsch-französischen Rallye, ein gemeinsames Mittagessen im Coffee-Shop sowie Schlappen-Hockey und andere Ballspiele in der Turnhalle geplant. Trotz der sprachlichen Hürden hatten alle viel Spaß und einige tauschten beim Abschied ihre Telefonnummern aus, um künftig in Kontakt zu bleiben.



### Preisverleihung in der Aula

Jedes Schuljahr engagieren sich viele Schülerinnen und Schüler über den normalen Unterricht hinaus und haben die Möglichkeit, sich bei Wettbewerben in verschiedenen Disziplinen mit anderen zu messen. So können sie ihre besonderen Fähigkeiten und Interessen unter Beweis stellen und werden gefördert.

Um diese außergewöhnlichen Leistungen zu würdigen, wurden am vergangenen Mittwoch alle Preisträger mit ihren Klassen in die Aula zur Siegerehrung gebeten. Zuerst vergab Frau Crusius die Urkunden und Buchgut-

scheine für die Gewinnerinnen und Gewinner des Schreibwettbewerbs. Daria Pappé (6d), die diesjährige Siegerin, las den Anfang aus ihrer Geschichte zum Thema „Mensch und Maschine“ vor. Die Zuschauer in der Aula hörten ihre anschauliche und sprachlich sehr gewandte Erzählung gerne und spendeten viel Applaus.

Frau Bondiek ehrte die Siegerinnen und Sieger des „Big Challenge“-Wettbewerbs für das Fach Englisch. Sehr stolz war sie auf die große Anzahl an Teilnehmern. Einen riesigen Erfolg gab es für Ujala Khan (6a) zu feiern: Sie war die Beste in ganz Baden-Württemberg! Zahlreiche weitere erfolgreich platzierte Schülerinnen und Schüler wurden mit Medaillen, amerikanischen und britischen Fahnen oder kleinen Romanen auf Englisch geehrt.

Auch beim Känguru-Wettbewerb für das Fach Mathematik, den Frau Vollmer organisiert, gab es viel Applaus für tolle Platzierungen. Die besonders erfolgreichen Schülerinnen und Schüler erhielten als Anerkennung z. B. anspruchsvolle Strategiespiele. Aber nicht nur die Bestplatzierten konnten sich über Preise freuen, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten neben kleinen Knobelspielen Urkunden mit der erreichten Punktzahl.



Fotos: Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

## Anne-Frank-Realschule

### Schuljahresende

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, schon wieder ist ein Schuljahr vorüber und die lange herbeigesehnten Sommerferien haben begonnen. Hinter uns liegt ein vielfältiges Schuljahr mit schönen Festen in der Schulgemeinschaft sowie abwechslungsreichen Unternehmungen innerhalb der Klassen.

Unsere erste MINT+-Klasse, welche als Neuerung in diesem Schuljahr gestartet war, gab uns ein begeistertes Feedback und auch für das nächste Schuljahr haben wir viele neue MINT-interessierte Schülerinnen und Schüler auf der Anmeldeliste für die MINT+-Klasse. 99 unserer Schülerinnen und Schüler haben am Freitag, 12.07.2024 auf ihrer Abschlussfeier in der Bürgerhalle in Ettlingenweier ihre Zeugnisse über den erfolgreich bestandenen Abschluss erhalten. Wir freuen uns sehr über unsere Absolventen und wünschen für die weiteren Wege auf beruflichen Gymnasien, im freiwilligen sozialen Jahr oder in der Ausbildung alles Gute!

Wir wünschen nun allen unseren Schülerinnen und Schülern ganz sonnige und unbeschwerte Ferientage und freuen uns schon jetzt auf das Wiedersehen im neuen Schuljahr.

C. Rödiger



### Besuch von Vorlesungen der EKSA

Die EKSA (Ettlinger Kinder Sommerakademie) stellte sich

vor und bot für Schulklassen wie der 5a und der 6c der Anne-Frank-Realschule einen Tag lang Vorlesungen zu verschiedenen Wissenschaftsthemen an.

Die 6c zum Beispiel erfuhr in ihrem Vortrag mit dem Titel „Wenn Kinder mit KI kichern“ mehr über das Thema Künstliche Intelligenz und ChatGPT.

Da die Mehrheit der anwesenden Schülerinnen und Schüler schon mit ChatGPT Erfahrungen gesammelt und sich bei den Hausaufgaben helfen lässt, machte das Thema umso wichtiger.

Aber was ist jetzt eine KI und was sind die Unterschiede zum menschlichen Gehirn? Die Mathematik versucht, dass, was in Nervenzellen passiert, mit Formeln und Funktionen nachzubilden.

ChatGPT kann so eingestellt und vorprogrammiert werden, dass es dabei helfen kann, Text oder Aufgaben zu generieren und so beim Lernen zu helfen.

Dabei muss man aber beachten, dass ChatGPT kein Fachwissen hat und kann sich nicht auf Richtigkeit prüfen – also kein Wissen, nur Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Wie kann jetzt eine KI den Kindern helfen, das war dann für die Schülerinnen und Schüler wieder interessant. Anhand von Beispielen für das Fach Englisch wurde aufgezeigt, bei welchen Aufgaben ChatGPT unterstützen und helfen kann – allem voran beim Vokabellernen.

Auch wenn der Vortrag etwas fachwissenschaftlicher war, gab es für die Schülerinnen und Schüler Momente und Aspekte, die überraschend und informativ waren. Und auch für die anwesenden Lehrerinnen und Lehrer gab es den einen oder anderen Tipp für die Nutzung.

## Wilhelm-Lorenz-Realschule

### Schauspieler und Theaterpädagoge Chris Irslinger zu Gast

Die Klasse 9c nahm in den vergangenen Wochen an einem Kommunikations- und Präsentationstraining bei Chris Irslinger von Theaterland Karlsruhe teil. Dank seiner umfassenden Erfahrung als Schauspieler und Theaterpädagoge konnte die Klasse enorm von seinem Fachwissen profitieren.



Foto: Schwarz

Im Rahmen des Trainings führten die Schüler/-innen eine Vielzahl von Übungen durch, die darauf abzielten, ihre Stimme zu stärken und ihre Körperpräsenz zu verbessern. Diese Übungen waren nicht nur darauf ausgerichtet, das Selbstbewusstsein der Teilnehmer zu steigern, sondern auch ihre Fähigkeit, klar und überzeugend zu kommunizieren.

Darüber hinaus wurde großer Wert auf die Entwicklung der Improvisations- und Flexibilität Fähigkeiten gelegt. Diese Fähigkeiten sind besonders wichtig, da sie den Schüler/-innen helfen, in unerwarteten Situationen souverän zu reagieren und kreativ zu denken. Durch Rollenspiele und spontane Szenarien konnten die Teilnehmer ihre Spontanität und ihr Einfühlungsvermögen trainieren.

Ein weiteres Highlight des Trainings war die Möglichkeit, in einem sicheren Umfeld Feedback zu erhalten und sich kontinuierlich zu verbessern. Die Schüler/-innen wurden ermutigt, ihre Komfortzone zu verlassen und neue Techniken auszuprobieren, die ihnen im schulischen und später auch im beruflichen Leben zugutekommen werden.

Die Klasse 9c hat durch dieses umfassende Training erheblich profitiert. Die neu gewonnenen Fähigkeiten und das gestärkte Selbstbewusstsein bereitet die Klasse optimal auf ihr bevorstehendes letztes Schuljahr an der WLRS vor.

### Englandfahrt 2024

#### 1. Tag

Wir, die 8b und die anderen achten Klassen, trafen uns vor der Schule um 5:30 Uhr. Alle waren sehr müde und aufgeregt, aber als wir dann alle im Bus saßen, wurde es stiller. Nach mehreren Stunden durften wir mit der Fähre von Frankreich nach England fahren. Auf der Fähre herrschten starker Wind und hoher Wellengang, aber trotzdem war es sehr schön und es gab gutes Essen. Gegen Ende der sehr langen Fahrt sangen alle Klassen zusammen Karaoke. Das war das Highlight des Tages für viele Schüler. Bei unseren Gastfamilien kamen wir zwischen 21:00 und 21:45 Uhr an.

#### 2. Tag

Um 9:00 Uhr wurden wir an den jeweiligen Bushaltstellen von unserem Reisebus abgeholt. Wir machten eine sehr lustige Rallye in Eastbourne, um die Stadt besser kennenzulernen. Am Pier, der mit Möwen überfüllt war, machten wir tolle Bilder. Wir hatten kurz Zeit, um ein Souvenir zu kaufen, und dann ging es schon weiter in die Schule. In der Schule lernten wir mehr über England und englische Schulregeln. Zum Beispiel, dass jede Schule ihre eigene Schuluniform hat.

#### 3. Tag

Am 3. Tag sind wir nach Brighton gefahren. Erst machten wir eine Rallye, die dann jedoch wegen des schlechten Wetters abgebrochen wurde. Wir konnten dafür umso mehr in Gruppen shoppen und in den einzigartigen Second-Hand-Läden unserem Style nachgehen.

#### 4. Tag

Am vorletzten Tag waren wir bei den „White Cliffs“ wandern. Wir hatten wunderschönes, sonniges Wetter. Die Wanderung dauerte 2,5 Stunden und wir sind insgesamt 7 Kilometer

gelaufen. Das Highlight der Wanderung war ein großer Hügel, den wir hinuntergerannt oder -gerollt sind. Den Tag ließen wir in Eastbourne ausklingen und kauften für den letzten Tag und die Rückfahrt Süßigkeiten ein.



Foto: Ochotta

### 5. Tag

Am letzten Tag packten wir alles zusammen und es ging um 6:00 Uhr vom Parkplatz in Eastbourne mit unserem Reisebus zu dem letzten Ziel, London. Dort angekommen, wurde uns London von einem Boot aus einer atemberaubenden Perspektive gezeigt. Wir sahen den Big Ben, das London Eye, die Tower Bridge und noch vieles mehr. Den Buckingham Palace durften wir von nahem anschauen und wir konnten sogar die Wachen, auch „Royal Guards“ genannt, sehen. Gegen 18:00 Uhr ging es dann leider nach Hause. Die Heimfahrt war chaotisch und auf der Fähre war vielen schlecht, trotzdem hatten wir leckeres „Fish & Chips“ und die Spielautomaten lenkten uns von dem hohen Wellengang ab. Ein aufregender Tag ging zu Ende, als gegen 2:00 Uhr nachts alle im Bus einschlieften. Am Samstagmorgen wurden wir gegen 11:00 Uhr von unseren Eltern abgeholt und haben den Rest des Tages geschlafen. Die Englandfahrt war sehr schön und hat die Klassengemeinschaften sehr gestärkt.

Artikel: Felia 8b

### Floßbau der Klasse 8a

Am 15. Juli ging die 8a ins Rheinstrandbad Rappentwört zum Floßbau. Nachdem die Klasse dort angekommen war, bekamen die Schüler die Aufgabe, in Vierergruppen ein Floß zu bauen, das schwimmt. Alle bekamen die gleichen Materialien und bauten drauflos. Die Gruppen durften sich Tipps holen und hatten eine vorgegebene Zeit. Sie mussten sich einigen, diskutieren, beraten und dann auch Knoten binden und Fässer tragen. Danach wurden die Flöße auf Schwimmfähigkeit getestet. Nicht alle haben den Test bestanden, die Schüler freuten sich jedoch über die Abkühlung im Rhein, nachdem sie erst durch den Schlamm waten mussten.



Foto: Landeck

## Schillerschule

### Mit Sport und Musik geht das Schuljahr zu Ende

Am letzten Montag fand bei strahlendem Sonnenschein zum ersten Mal das neu konzipierte Bewegungsfest für die Klassen eins und zwei statt. An vielfältigen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Beweglichkeit und ihr sportliches Talent unter Beweis stellen. Alle gemeinsam konnten an den Stationen Punkte sammeln, so dass auch noch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wurde. Am Ende des Tages konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschwitzt, aber glücklich ihre Urkunden über die erfolgreiche Teilnahme in Empfang nehmen.



Dass die Musik in diesem Schuljahr eine große Rolle gespielt hat, haben wir bereits im Laufe des Jahres mehrfach berichtet. Auch unser Schiller-Orchester hat in der letzten Woche sein Abschlusskonzert gegeben und die begeisterte Zuhörerschaft mit verschiedensten Melodien erfreut. Auch die Schillerglückchen trugen ihren Teil zu diesem Konzert bei und erhielten großen Applaus.



Fotos: SCHI

Zu guter Letzt durften unsere Dritt- und Viertklässler die Akustik in unserer neuen Mensa testen und haben den anwesenden Bauarbeitern die Frühstückspause mit einem kleinen Ausschnitt aus unserem 6k-united Programm versüßt. Die Akustik war im Rohbau beeindruckend, wir sind gespannt auf den Endausbau.

Allen beteiligten Lehrkräften gebührt ein großes Dankeschön für ihr Engagement das ganze Schuljahr über. Auch im nächsten Schuljahr wollen wir dies fortführen. Aber bis dahin wünschen wir allen schöne Sommerferien!

## Thiebauthschule

### Jubelstunde – Thiebauthkinder und Thiebauthlehrer – ein tolles Team!

Am Freitag haben wir mal alle kräftig zusammen gejubelt und dafür gab es mehrere Gründe!

Wir haben uns zusammen gefreut, dass es eine tolle **Musiktheateraufführung** gab. Jedes teilnehmende Kind hat dafür ein Erinnerungsfoto bekommen!

Erinnert haben wir uns auch an das **Sportfest**: Die Kinder bekamen ihre Urkunden und freuten sich nicht nur über ihre Leistungen in Weitsprung, Lauf und Wurf, sondern auch über die sehr gut gelungenen Teamaufgaben. Beim **Mathe-Känguru-Wettbewerb** konnten wir mehrere Sieger und Siegerinnen beklatschen und bejubeln. Herzlichen Glückwunsch an euch alle!

Und ganz zum Schluss: Das Team des **Spielhäuschendienstes** bekam einen besonders großen Applaus, denn sie hatten für die ganze Schule etwas getan: Dafür gab es von der Stadt Ettlingen den Schulsozialpreis!

Liebe Kinder, liebe Lehrerinnen – **wir gemeinsam sind ein starkes Team**. Vielen Dank an euch alle von eurer Frau Wehrle



### Ehrenamtliche und Förderverein Viel Spaß mit Aladin bei den Schlossfestspielen

Bild: Emina

Alle zwölf Klassen der Thiebauthschule machten sich am Freitag bei Traumwetter auf den Weg in den Schlosshof, um das Stück Aladin anzusehen. Begleitet wurden sie nicht nur von ihren Lehrerinnen, sondern von vielen ehrenamtlichen Helfern. Deren Hilfe ist aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken: Woche für Woche üben sie in ihrer Freizeit mit einzelnen Kindern Lesen, Rechnen oder die deutsche Sprache. **An dieser Stelle bedankt sich das Kollegium der Thiebauthschule ganz herzlich bei den vielen Ehrenamtlichen für ihre wertvolle Unterstützung!**

Mit Begeisterung verfolgten alle die mitreißende Geschichte, bei der Aladin nur mit Hilfe seines großen Herzens eine Wunderlampe fand. Beim Reiben der Lampe erschien ihm ein Dschinn, der dem Jungen drei Wünsche erfüllte. Mehr wird nicht verraten, nur so viel: Es ging hauptsächlich um Macht: Machtgier, Machtmissbrauch und die Macht der Liebe und Freundschaft, die am Ende die Oberhand gewann; und dieses anspruchsvolle Thema wurde sehr kindgerecht und spannend dargeboten. Neben professionellen erwachsenen Schauspielern waren auch viele Ettlinger jugendliche Nachwuchsschauspieler zu sehen, die bemerkenswertes Talent an den Tag legten.

Auf dem Rückweg zur Schule und anschließend in den Klassenzimmern wurde noch viel über das tolle Theatererlebnis geredet.

Dieses Jahr wurde der Eintritt für die Schlossfestspiele vom Förderverein bezahlt. Damit wurde den Kindern ein wunderschöner Vormittag beschert. Doch das ist natürlich noch längst nicht alles, das ganze Schuljahr hindurch hat der Förderverein die Schulgemeinschaft unterstützt, zum Beispiel wurde den Zweitklässlern eine Filzaktion finanziert, den Drittklässlern der Selbstbehauptungskurs, für das Musiktheater im Juni wurden Requisiten angeschafft, für Landschulheimaufenthalte Zuschüsse gewährt. Das neue Spielhäuschen im Schulhof wurde nicht nur finanziert, sondern innerhalb von zwei Tagen von tatkräftigen freiwilligen Helfern aufgestellt. **Ein herzliches Dankeschön geht daher auch an unseren Förderverein und alle, die sich dafür engagieren.**



Dank dem Förderverein: Schlossfestspiele für alle!  
Foto: Susanne Wehrle

## Wilhelm-Röpke-Schule

### „13 Jahre im falschen Film“ – das Drehbuch der Abifeier der Wilhelm-Röpke-Schule

Die Schlossgartenhalle war am Freitag, 5. Juli der festliche Schauplatz der Abiturfeier der Wilhelm-Röpke-Schule. Mit einem Sektempfang startete ein unvergesslicher Abschlussabend für die Abiturient/-innen, bevor die charmante Moderation der Abiturientin Emely Hauser das offizielle Programm eröffnete und durch den Abend führte.

Simon Lienhard, Abteilungsleiter des Wirtschaftsgymnasiums, beglückwünschte alle Abiturient/-innen und bedankte sich beim Kollegium für die gute Vorbereitung auf das Abitur und den reibungslosen Ablauf der Prüfungen. Claudia Märkt, die Schulleiterin, gratulierte ebenso herzlich zum bestandenen Abitur. In Anlehnung an das Abi-Motto „Abiversal – 13 Jahre im falschen Film“ wandte sie sich an die Absolvent/-innen, dass sie nun ihre eigenen Filme als Regisseure drehen könnten und nicht nur eine Rolle in einem Film einnehmen. Sie ermutigte außerdem dazu, mutig zu sein und etwas zu ändern, wenn man glaubt, man sei im falschen Film. So falsch schien die Kinovorstellung des Abijahrgangs jedoch nicht, denn es gab an die 30 Auszeichnungen für verschiedene hervorragende Gesamtleistungen. Erfreulicherweise konnten Claudia Märkt und Simon Lienhard dadurch viele Hände auf der Bühne schütteln, was das Stimmungstief durch das verlorene EM-Viertelfinalspiel

der deutschen Nationalmannschaft etwas auffing. Simon Lienhard begann die Preisverleihung mit der wichtigsten Ehrung, dem schulinternen Preis für soziales Engagement, den Bella Redzep entgegennehmen konnte. Jahrgangsbester war der Schülersprecher Tobias Riehle mit einem Abidurchschnitt von 1,0. Das gleiche fantastische Gesamtergebnis erreichten auch Sarah Goll und David Zell. Insgesamt wurden 19 Schülerinnen und Schüler für ihre sehr guten Leistungen ausgezeichnet. Empfänger des „Scheffelpreises“ für besondere Leistungen im Fach Deutsch und gute literarische Kenntnisse wurde Samuel Cataldi, der auch die Schülerrede hielt und darin die fehlende Vorbereitung auf die Lebensrealität in der Schule kritisierte. Gleichzeitig betonte er aber auch, dass Bildung zu erhalten ein Privileg und wertvolles Gut sei.

Weitere schulinterne Auszeichnungen für die besten Leistungen in den Profulfächern gingen an Pascal Bäuerle (VBWL) und David Zell (IVBWL). Die Abiturient/-innen bedankten sich abschließend mit Quiz- und Filmbeiträgen sowie Geschenken bei ihren Lehrkräften und obwohl die Begegnung der deutschen Mannschaft bei der Fußball-Europameisterschaft zeitgleich zur Abifeier nicht gut ausging, konnte die nun ehemalige Schülerschaft mit einem Abiturzeugnis in der Hand und einem Gefühl des Erfolgs den Abend beenden.



Foto: Spörl

### Abschlussfeier als Gemeinschaft

Viele lachende Gesichter und herzliche Umarmungen prägten das Bild der WRS am 11.07.2024. Obwohl die Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler der zweijährigen kaufmännischen Berufsfachschule auf den Nachmittag vorverlegt wurde, fanden sich etliche Lehrer, Eltern und Freunde der Absolventinnen und Absolventen in der Schule ein. In der Begrüßung durch Abteilungsleiter Simon Lienhard wurden die Leistungen der 33 Schülerinnen und Schüler gewürdigt, die an diesem Tag ihre Mittlere Reife erreichten. Der stellvertretende Schulleiter Bernhard Spörl erinnerte an die schüchternen Blicke der Schülerinnen und Schüler bei der Willkommensfeier der BFW, welche fast zwei Jahre zurücklag. In Vertretung für die erkrankte Schulleiterin Claudia Märkt gab er den Jugendlichen mit einem Hinweis auf die Fußball-Europameisterschaft drei Ratschläge mit auf Ihren Lebensweg: Behaltet ein Ziel vor Augen, hört nicht auf zu lernen und gestaltet die Welt aktiv mit. Im Anschluss an die Rede blickten auch die Klassenlehrer Serena Rombach, Eva-Maria Krieger, Tanja Keitel und Jonathan Pfeiffer auf die vergangenen zwei Jahre zurück. Dabei wurden die Coaching-Gespräche, die Klassenaktivitäten

und Projekte angesprochen, aber auch die positiven Erinnerungen an die gemeinsame Unterrichtszeit geteilt. Die musikalische Begleitung der Feierstunde übernahm Schüler Yasin Özdemir am Klavier. Zusammen mit den Zeugnissen erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Schlüsselanhänger in Form eines Segelschiffs mit persönlicher Widmung, welcher sie an die Gemeinschaft auf der Reise an der WRS erinnern soll. Für besonders gute Leistungen bekam Karla Rajic ein Lob.



### Klima, Karma und Karriere

Circa 1/3 des Lebens verbringt man an seinem Arbeitsplatz. Das birgt ein enormes

Potenzial, diese Zeit für eine gute Sache einzusetzen: Klima-, Umwelt- und Artenschutz, Ressourcenschonung, soziale Gerechtigkeit, ein gutes Leben. Am 12.07.24 besuchte eine Gruppe der WRS Ettligen das Jobfestival für Klimaschutz, um sich über Möglichkeiten in diesem Bereich zu informieren.



Fotos: Strauß

Mit dem Untertitel Klima, Karma & Karriere wurde das Event von der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg bereits zum wiederholten Male in Stuttgart ausgerichtet. Ziel der Veranstaltung war es, jungen Menschen Orientierung zu geben

– in Zeiten der Klimakrise sowie in einer vielfältigen Berufslandschaft. Im Rahmen des Jobfestivals kamen die Teilnehmenden in Kontakt mit Akteuren der nachhaltigen Arbeitswelt. Die Vertreterinnen und Vertreter boten authentische Praxiseinblicke, zeigten klimafreundliche Lösungsmöglichkeiten auf und brachten konkrete Berufsperspektiven aus ihren Branchen mit. Der interaktive Zukunftsmarkt lud mit Experimenten, Quiz und digitalen Mitteln zum Mitmachen ein.

Die Gruppe aus Schülerinnen und Schülern der Wirtschaftsschule und des beruflichen Gymnasiums nutzte Workshops und Crashkurse, um sich über Themen wie Diversity Management, New Work oder auch nachhaltige Ausbildungen zu informieren. Gemeinsam wurde zudem kreativ gearbeitet: im Außenbereich vor dem Eventspace SpOrt konnte die Gruppe mit den begleitenden Lehrern Clemens Einsdorf und Martin Strauß erste Erfahrungen im Siebdruckverfahren sammeln.

### Albert-Einstein-Schule

#### „Stadtradeln“ an der AES

Auf Initiative von Frau Seidenstücker beteiligte sich die Albert-Einstein-Schule in diesem Jahr vom 23.06. – 03.07.2024 an der Aktion „Stadtradeln“. Auf insgesamt 533 registrierten Fahrten legten die angemeldeten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer so 5.584 km mit dem Fahrrad auf

dem Weg in die Schule und wieder nach Hause zurück. Die dadurch entstandene Einsparung von 927 kg CO2 bescherte der AES den 14. Platz in der Kommune Ettligen – ein Ansporn, um im nächsten Schuljahr noch mehr am Schulleben beteiligte Personen aufs Rad zu bringen. Den ersten Platz an der AES belegte Leon Regitz, der mit 432,6 gefahrenen Radkilometern die weiteste Distanz erzielte; er wurde mit einem kleinen Preis geehrt.



Foto: Foto: A. Seidenstücker

### Auf den Spuren der Weltreligionen

Auf den Spuren der Weltreligionen befanden sich am Mittwoch, 17.07.2024 die Schülerinnen und Schüler der drei 11. Klassen des Technischen Gymnasiums im Rahmen einer Exkursion der Fachschaft Ethik-Religion. Gemeinsam mit Frau Marsell, Frau Zelfel und Herrn Feinler besuchte die Schülergruppe zunächst den Garten der Religionen, der anlässlich des 300. Stadtgeburtstages Karlsruhes 2015 im City-Park entstanden ist und dabei auch an den Toleranzbrief des Stadtgründers Markgraf Karl Wilhelm von Baden erinnern soll.

Wie reich das religiöse Leben der ehemaligen badischen Residenzstadt ist, davon überzeugten sich die Schülerinnen und Schüler anschließend bei einer Führung durch die Neue Synagoge in der Karlsruher Nordstadt, die 1971 erbaut worden ist, nachdem der vorherige Bau während der nationalsozialistischen Reichspogromnacht 1938 zerstört worden war.



Foto: Foto: A. Zelfel

## Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01. oder 15.09.2024 im Planungsamt eine Stelle für ein

### Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (m/w/d) (Unterstützung Radverkehrsförderung)

zu besetzen.

#### Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt und das 27. Lebensjahr darf noch nicht vollendet sein.

#### Inhalt:

Das FSJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen zwischen Schule und Beruf. Es bietet die Gelegenheit, erste Erfahrungen in einem Berufsfeld zu sammeln und sich persönlich weiterzuentwickeln. Während der Dauer des FSJ finden begleitende Seminare statt, deren Inhalte darauf abzielen, den Freiwilligen Einblicke in gesellschaftliche, soziale und interkulturelle Zusammenhänge zu gewähren.

#### Einsatzbereiche:

- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Radverkehr in Ettlingen. Unterstützung z.B. bei der Durchführung und Auswertung von Befragungen bzw. Öffentlichkeitsbeteiligungen, der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen, der Erarbeitung von Werbemaßnahmen (Amtsblatt, Social Media, Werbeplakate), uvm.
- Unterstützung bei der Planung von Radprojekten.
- Unterstützung bei Projektumsetzungen.

#### Leistungen:

400,00 Euro monatliches Taschengeld.

#### Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 10.08.2024 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-8933 (Clemens Weber, Planungsamt) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



## Widerspruchsmöglichkeiten gegen Datenweitergabe aus dem Melderegister

Zum 1. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten. Das Gesetz lässt in bestimmten Fällen den Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Dritte zu. Diese Übermittlungssperren werden auf Antrag im Melderegister eingetragen und gelten bis zu ihrem Widerruf. Folgenden Datenübermittlungen kann widersprochen werden:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

**Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiename, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

**Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.** Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Widerspruch gegen die Übermittlung von

Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 14 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

**Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehe-

jubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 9 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

**Wird keine Datenübermittlung bzw. Presseveröffentlichung von Jubiläen und/oder eine Ehrung gewünscht, genügt die Vorsprache im Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen bzw. die Übersendung eines formlosen Schreibens (auch E-Mail, Fax). Auf [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) sind auch entsprechende Anträge hinterlegt (unter „Formulare“ bei „Übermittlungssperre - Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten (Ausfüllassistent)“ und „Übermittlungssperre - Jubiläen und Muttertag (Ausfüllassistent)“). Eine telefonische Antragsstellung ist leider nicht möglich. Sollte in der Vergangenheit schon der Datenübermittlung bzw. Veröffentlichung von Jubiläen in der Presse und Ehrungen widersprochen worden sein, ist ein neuerlicher Antrag nicht erforderlich.**

Das Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-222, Fax 101-528, E-Mail: [buergerbuero@ettlingen.de](mailto:buergerbuero@ettlingen.de), und die Ortsverwaltungen stehen für Fragen gerne zur Verfügung.



Die Große Kreisstadt Ettlingen sucht zum nächstmöglichen Termin für die Touristinformation im Amt für Marketing und Kommunikation eine

#### **Touristische Counterkraft (m/w/d)**

Teilzeit | unbefristet | EG 5 TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis 10.08.2024. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-210 (Frau Mundle, Touristinfo) oder 07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).





## Assistenz der Amtsleitung

(m/w/d)



Ettlingen



Die Große Kreisstadt Ettlingen sucht zum nächstmöglichen Termin für das Ordnungs- und Sozialamt eine

### Assistenz der Amtsleitung (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | EG 6 TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis 25.08.2024.  
Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-260  
(Herr Sitzler, Ordnungs- und Sozialamt) oder 07243/101-518  
(Frau Karbstein, Personalabteilung).



## Offenes Verfahren nach VOB

Vergabe Nr. 2024-035

### Erweiterung der Schillerschule Ettlingen – Gebäudeautomation

Leistungsumfang:  
20,000 St Steuergruppe Fühler  
30,000 St potenzialfreie Betriebs-  
/Störmeldung  
108,000 St Projektierung,  
Softwarebearbeitung und  
Programmierung  
108,000 St Inbetriebnahme  
Automationsstation und Einregulierung  
40,000 St Programmierung und 1:1  
Test der BACnet-Datenpunkte der RLT  
Geräte Klassen  
32,000 S Programmierung und  
1:1 Test der KNX-Datenpunkte  
der FBHZ-Klassen  
400,000 m Wellrohr / Leerrohr flexibel  
175,000 St Kunststoff-Sammelhalter  
115,000 m Kupa-Rohr auf Putz  
1.200,000 m Mantelleitung  
3.750,000 Fernmeldeinstallationsleitung  
800,000 m Datenkabel Kat 7 und LS-  
FRNC  
258,000 St Elektrische Anschlüsse  
beidseitig  
361,000 St Beschriftungen

Der vollständige Veröffentlichungstext der  
EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar  
im Supplement zum EU-Amtsblatt  
([www.ted.europa.eu](http://www.ted.europa.eu)) unter der  
Veröffentlichungsnummer 438797-2024  
sowie auf der Internetseite der Stadt  
Ettlingen unter  
[https://www.ettlingen.de/oeffentliche-  
ausschreibungen](https://www.ettlingen.de/oeffentliche-ausschreibungen) nachzulesen.  
Die Vergabeunterlagen können über  
[www.subreport.de/E73765955](http://www.subreport.de/E73765955) kostenlos  
eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

Ettlingen



## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr;** Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117.

**Rauchmelder retten Leben**



**Kinderärztlicher Notfalldienst**

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

**Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

Zentrale Rufnummer 116117

**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter [www.kzvbw.de](http://www.kzvbw.de)

**Krankentransporte:**

Telefon 1 92 22

**Tierärztlicher Notdienst****Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

**Bereitschaftsdienst der Apotheken**

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

**Donnerstag, 25. Juli**

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

**Freitag, 26. Juli**

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

**Samstag, 27. Juli**

Schlossberg Apotheke, Vorbergstraße 9, 0721 49 11 99, 76228 Khe-Wolfartsweier

**Sonntag, 28. Juli**

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

**Montag, 29. Juli**

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

**Dienstag, 30. Juli**

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

**Mittwoch, 31. Juli**

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

**Donnerstag, 1. August**

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Notrufe**

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)**

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, [www.ak-leben.de](http://www.ak-leben.de)

**Hilfe für Kinder und Jugendliche**

**Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

**Deutscher Kinderschutzbund**, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder

338-666

**EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

**Öffentliche Abwasseranlagen**

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

**Pflege- und Beratungsangebote**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: [pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.**

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**DRK Bereitschaftsdienst:** kostenfreie Nummer 0800 1000178

**Ambulanter Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40,

E-Mail: [info@hospizdienst-ettlingen.de](mailto:info@hospizdienst-ettlingen.de).

**Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).**

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: [info@pct-arista.de](mailto:info@pct-arista.de)

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

**Sommerzeit:** 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

**Hospiztelefon** Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

**Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe** Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter [www.aeb-karlsruhe.de](http://www.aeb-karlsruhe.de)

**Pia's Pflegeteam GmbH**, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

**Häusliche Krankenpflege**, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, [www.pflege-betreuung-ettlingen.de](http://www.pflege-betreuung-ettlingen.de)

**MANO Pflegeteam GmbH**

**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, [www.mano-pflege.de](http://www.mano-pflege.de), [pflegeteam-mano@web.de](mailto:pflegeteam-mano@web.de)

**Pflegedienst Optima GdB**, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Albtal gGmbH**, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: [info@awo-albtal.de](mailto:info@awo-albtal.de)

**AWO Essen auf Rädern**, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: [ear.albtal@awo-ka-land.de](mailto:ear.albtal@awo-ka-land.de)

**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, [www.pflegedienst-froschbach.com](http://www.pflegedienst-froschbach.com)

**Rückenwind Pflegedienst GmbH**, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: [www.rueckenwind-pflegedienst.de](http://www.rueckenwind-pflegedienst.de), E-Mail: [info@rueckenwind-pflegedienst.de](mailto:info@rueckenwind-pflegedienst.de)

**Gute Hilfe – einfach anders gut!** Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: [meinehilfe@email.de](mailto:meinehilfe@email.de), 24-h-Hotline: 0171 3138813, [www.gutehilfe.com](http://www.gutehilfe.com)

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder [essen@drk-karlsruhe.de](mailto:essen@drk-karlsruhe.de)

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Aufsuchende Seniorenberatung** durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

**Senioren-Service** Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

**Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

## Schwangerschaftsberatung

**Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen** bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

**Beratung** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de)

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: [suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de](mailto:suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de), [www.suchtberatung-ettlingen.de](http://www.suchtberatung-ettlingen.de).

**EL-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige** von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, [www.eldrost.de](http://www.eldrost.de)

**Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft** für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07, sowie freitags 18.30 Uhr, 0152/38 70 35 20

**CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe** für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 – 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: [coda-karlsruhe.jimdosite.com](http://coda-karlsruhe.jimdosite.com)

## Familie- und Lebensberatung

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

**Mano Pflegeteam GmbH:** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: [pflegeteam-mano@web.de](mailto:pflegeteam-mano@web.de)

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de), [www.diakonie-laka.de](http://www.diakonie-laka.de)

**Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind:** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de)

**Immobilien Kompetenz Centrum** gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, [b.koch@ikc-bw.de](mailto:b.koch@ikc-bw.de), [www.IKC-BW.de](http://www.IKC-BW.de)

**Kinderhospizdienst** Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: [kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de](mailto:kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de), [www.hospiz-in-karlsruhe.de](http://www.hospiz-in-karlsruhe.de)

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

**Ansprechpartnerin für Familienthemen** im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, [Monika.Haberland@Ettlingen.de](mailto:Monika.Haberland@Ettlingen.de)

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V.** Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?**

Im Notfall  
entscheiden  
Sekunden!

112

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienste

**Gottesdienstordnung für Samstag, 27., und Sonntag, 28. Juli**

#### Katholische Kirchen

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt  
Herz Jesu**

Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe

#### St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

#### Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe - auch im Livestream unter [www.kath-ettlingen-stadt.de](http://www.kath-ettlingen-stadt.de)

#### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

##### St. Josef, Bruchhausen

Samstag, 18:30 Uhr Vorabendmesse

##### St. Dionysius, Ettlingenweier

entfällt!

##### St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

##### St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

#### Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, [www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de](http://www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de), Gottesdienste in italienischer Sprache

**Sonntag** 11.45 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag** 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

#### Evangelische Kirchen

##### Luthergemeinde

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kleinen Kirche Bruchhausen (Pfarrerin Wolf)

##### Pauluspfarrei

**Sonntag** 18 Uhr Abendgottesdienst, Pfr. Roija Weidhas

##### Johannespfarrei

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, mitgestaltet vom Projektchor (Pfr. i.R. Martin Oest) in der Johanneskirche

##### Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de) zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessengruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebot finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

#### Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgy-ettlingen.de/>  
Kontakt: [info@lgy-ettlingen.de](mailto:info@lgy-ettlingen.de)

#### Christliche Gemeinde

**Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, [cg-ettlingen@web.de](mailto:cg-ettlingen@web.de) oder [www.cg-ettlingen.de](http://www.cg-ettlingen.de)

#### Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst durch Stammapostel Schneider in Memmingen mit Bild- und Tonübertragung in unserer Kirche in Ettlingen

**Mittwoch** 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

## Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

#### Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern **Glaube Ohne Tabus, Tu's!** Im Juli lautet die Frage: **Worüber staune ich?** Dazu laden wir ein am **Sonntag, 28. Juli um 18:30 Uhr** in **Liebfrauen**, wenn das Wetter es zulässt, im Pfarrgarten. Anschließend laden wir noch zum Plaudern bei kühlen Getränken und Knabberereien ein.

Für Rückmeldungen oder Mitmachwünsche L. Matheis ([lucia.matheis@mail.de](mailto:lucia.matheis@mail.de)), C. Seifried

([info@geigenunterricht-seifried.de](mailto:info@geigenunterricht-seifried.de)),

F. Hertweck ([franca.hertweck@web.de](mailto:franca.hertweck@web.de)),

C. Feldmann-Leben ([c.leben@gmx.de](mailto:c.leben@gmx.de)).

#### Inspiriert durch den Sommer

**Möchten Sie über Gedanken aus einem Buch/Text, die Sie inspirieren, mit anderen ins Gespräch kommen?**

**Oder von anderen Gedanken inspiriert werden? Und dazu lecker picknicken?** (Wer will, bringt einen Text mit)

Wir treffen uns im August, mittwochs von 10 bis 12 Uhr, danach besteht noch Gelegenheit zu einem Mittagsgebet.

07.8.: Gemeindezentrum/Garten Langensteinbach, St. Barbara, Wilferdinger Str. 26

14.8.: Gemeindezentrum/Garten Ettlingen-Schöllbronn, St. Bonifatius, Zehntstraße 8

21.8.: Gemeindezentrum/Garten Reichenbach, St. Wendelin, Busenbacher Str. 4

28.8.: Gemeindezentrum/Garten Ettlingen, Liebfrauen, Lindenweg 2

Sitzgelegenheiten sind vorhanden, wer will, bringt eine Picknickdecke mit.

**Verpflegung:** Kaffee und Getränke und Geschirr gibt's vor Ort.

Alle bringen Fingerfood mit, wir machen ein Picknick daraus.

**Anmeldung bei Silke Nofer-Steigert:** gemeindereferentin.nofer-steigert@kath-ettlingen-stadt.de

AB: 07243/716336

Spontane Gäste sind auch willkommen!

Veranstalter\*innen: Haupt- und ehrenamtliche Personen aus der zukünftigen neuen katholischen Pfarrei St. Martin Ettlingen

## Paulusgemeinde

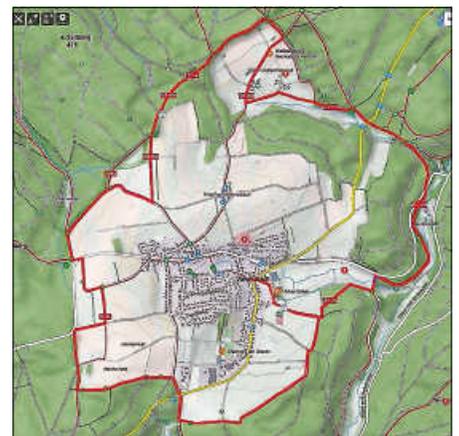
#### Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. Die nächsten Termine sind am 31. Juli, 14. und 28. August – Beginn 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de) an.

#### Paulus wandert wieder: Rund um Völkersbach

Zur Wanderung treffen wir uns **am Samstag, 27. Juli, 8:50 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle WASEN.**

9:06 Uhr starten wir mit der S1 nach Ettlingen Stadt und mit dem Bus 101 um nach Völkersbach. Dort kommen wir ca. 9:30 Uhr an und können sofort los wandern.



Völkersbacher Rundweg

Foto: Gerhard Becker

Der Weg: eine abwechslungsreiche Wanderstrecke mit angenehm begehbareren Wegen und wunderbaren Ausblicken. Die mittelschwere Wanderung ist ca. 12 km lang, Wanderzeit etwa 4 Stunden. Ca. 12 Uhr werden wir den Rimmelsbacher Hof erreicht haben. Hier ist die Mittagspause vorgesehen. Weitere Pausen nach Bedarf. Nach weiteren etwa 1 ½ Std. Wanderzeit kommen wir wieder zurück nach Völkersbach. Rückkehr mit dem Bus in Ettlingen ist geplant für ca. 16 Uhr.

Festes Schuhwerk ist obligatorisch. Zum Mitwandern eingeladen ist jeder, der Lust dazu hat und gut zu Fuß ist.

**Eine vorherige Anmeldung wäre für die Planung, insbesondere für die Reservierung im Rimmelsbacher Hof hilfreich:**

**Gerne telefonisch (Gerhard Becker): 0176 57901056 oder per E-Mail: wandern@paulusgemeinde-ettlingen.de**

Informationen über die Entstehung des Rundwegs und die Strecke finden Sie verlinkt u. a. auf unserer Homepage: <https://www.paulusgemeinde-ettlingen.de>

Eine schöne Wegbeschreibung mit Bildern von Michael Erle finden Sie im Internet unter dem Suchbegriff: „Die Völkersbach-Umrandung / Michael Erle“

## Johannesgemeinde

### Ferientermine

#### Hilfe – alles wächst mir über den Kopf!

So wie in diesem Zitat geht es vielen. Wer Interesse am Austausch über dieses Thema hat (und am Überlegen, was gut tut!) komme mit Picknickdecke am **Donnerstag, 1. August, um 19 Uhr zum Caspar Hedio Haus**. Wir vergnügen uns dann im Wathaldenpark.

#### Das Evangelische Gesangbuch wird in diesem Jahr 500 Jahre alt!

Das ist schon ein besonderer Anlass zum Feiern. Den Glauben zum Klingen bringen mit Anke Nickisch an drei besonderen Terminen, um den Gesangbuch-Geburtstag singend zu feiern:

**Donnerstag, 1.8. Lieder von Martin Luther**

**Donnerstag, 8.8. Unbekannte Schätze heben**

**Donnerstag, 22.8. Wunschlidersingen**

Jeweils 19.00 Uhr - Gesungen wird auf der Empore der Johanneskirche! Wir laden hierzu herzlich ein!

### Bitte vormerken:

**nächster Zwergengottesdienst ist am Samstag, 03. August 2024 um 11.00 Uhr in der Johanneskirche**

Die Gottesdienste in den Ferien finden Sie auf unserer Homepage, im Schaukasten und unter „Kirchliche Nachrichten“ im Amtsblatt.

**Gottesdienst mit Einführung von 33 Konfirmanden und Verabschiedung Jing Jing Wang**



Foto: Serena Joyon

Mit Sonnenstrahlen und grooviger Eingangsmusik der Gemeindeband wurden 33 neue Konfirmand\*innen in der Johanneskirche begrüßt. Es ging um den Leitspruch der Konfis in diesem Jahr: ‚Gott lieben und seinen Nächsten wie sich selbst‘. Wie wahr.

Die Konfis schmückten nun den leeren Altar, mit dem Parament in Grün, für die Hoffnung, der Bibel, den Kerzen, als Licht Jesu und Blumen als Zeichen von Vergänglichkeit.

In der Apsis war das beleuchtete Kreuz Jesu zu sehen.

Die Botschaft: ‚Wer ist mein Nächster‘ - seinen Nächsten wie sich selbst lieben - wurde durch die Geschichte ‚der barmherzige Samariter‘ von Jing Jing Wang gezeichnet und Pfarrer Heitmann humorvoll erzählt.

Die Konfirmand\*innen stellten ihre Gedanken zum Thema Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe vor. Symbolisch haben sie gemeinsam einen Baum des Lebens dazu gestaltet.

Anschließend wurde He Quian Jing Wang (Jing Jing), die ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Johannesgemeinde gemacht hat, offiziell von Pfarrer Andreas Heitmann, Diakon Frederik Lowin und dem Vorsitzenden des Ältestenkreises Michael Falak verabschiedet. Es gab langen Applaus für sie von allen in der Kirche. Jing Jing bleibt in wunderbarer Erinnerung mit ihrer empathisch-sozialen Art und dem vollen Einsatz für die Gemeinde und darüber hinaus.

Mit Gottes Segen für Jing Jing und einem ‚Latino Halleluja‘ wurde der Gottesdienst beendet – und klang mit einem Kirchkaffee bei schönstem Sonnenschein aus.

## Freie evangelische Gemeinde

**Freie evangelische Gemeinde**, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Hauskreise / Kleingruppen** finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

[www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de) | Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

**Eltern-Café**, für Eltern mit Kindern zw. 0–3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr\*,

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6–12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr\*

(Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 |

(Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

**Teenkreis** für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr\* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG,

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11 Uhr\*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

**Senioren 60 Plus** jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG,

Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2

\* (außer in den Ferien)

## Veranstaltungen / Termine

**Freitag, 26. Juli,**

10 – 11:30 Uhr **EKSA Vorlesung: Wasser ist ein ganz besonderer Saft! Wettermacher oder das Klima im Kühlschrank** mit Professor Fehler. Es gibt einiges Interessantes zum Thema Wasser.

Anmeldung unter: [www.ettlingen.ferienprogramm-online.de](http://www.ettlingen.ferienprogramm-online.de)

Teilnahme kostenlos

Veranstaltungsort: Bürgersaal im Rathaus

18:30 – 22 Uhr

**Sommer Lounge and Dance** Wer sich bewegen möchte, darf dies gerne tun. Eine Vorlage bieten das Tanzzentrum Ettlingen, der TSC Sibylla und TC Blau-Weiß.

**Freitag, 26. Juli,**

18:30 – 22 Uhr **Anatevka, Kurz – Weilig**

Reservierung unter: VVK: 155 € (inkl. Aperitif und 4-Gang-Menü) | Reservierung telefonisch unter 07243/ 3220 oder online unter [www.erbprinz.de/de/anatevka-kurz-weilig](http://www.erbprinz.de/de/anatevka-kurz-weilig)

Veranstaltungsort: Hotel-Restaurant Erbprinz

23 – 0:30 Uhr **Schlossfestspiele – Nachtgrusel „Das Geheimnis der Irma Vep“** Tickets &

Infos: VVK: 33 € Erm.: 16,50 € | Tickets erhalten Sie in der Touristinfo Tel.: 07243/ 101-333 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Schlossfestspiele

Veranstaltungsort: Rittersaal / Schloss

## Parteiveranstaltungen

### CDU

#### Senioren-Union

„Aktuelles aus Bundestag - Regierung und Opposition“

ist Thema beim Infofrühstück am Mittwoch, 31.07. um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23.

Unser Bundestagsabgeordneter Nicolas Zipelius wird bei uns sein und zum Thema berichten, Infos quasi vom Insider... wir laden freundlichst ein.